An einen Haushalt der Marktgemeinde Kobenz
Zugestellt durch Österreichische Post

Kobenz

Markt-Magazin

Amtliche Mitteilungen • 2/2022-68

Der Gemeindevorstand, die Gemeinderäte und die Bediensteten der Marktgemeinde Kobenz wünschen ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr 2023!

Erntedankfest mit HWS Eröffnung Seite 5

ÖWG Wohnungsübergabe Seite 8

Inhaltsverzeichnis Seite

Vorwort des Bürgermeisters 3
Aus der Gemeinde 4-14
Gratulationen 15-17
Schnappschüsse 18-21
Kindergarten 22-23
Volksschule 24-26
Elternverein der VS 28-29
Eltern-Kind-Zentrum 30-31
Mittelschule Seckau 32-35
Musikverein 36-37
Singgemeinschaft 38-39
Feuerwehr 40-41
Landjugend 42-43
ÖKB 45-47
Seniorenbund 48-49
Gemeindebäuerinnen & -bauern 50-51
Bauernbund 52
Oldtimerfreunde 53
UNSC 54-56
USV Rainer's 57-59
Yoga 60-61
Pfarre 62-64
Seelsorgeraum Knittelfeld 65
AWV 66
Veranstaltungskalender 71

Liebe Kobenzer Bürgerinnen und Bürger, liebe Jugendliche und Kinder!

Jetzt haben wir sie wieder – nach zweijähriger Coronapause – die „stillste Zeit im Jahr", für viele die unruhigste und hektischste Jahreszeit. Aber, die Adventzeit und vor allem der bevorstehende Jahreswechsel lässt uns über Vergangenes nachdenken und Neues planen und ins Auge fassen. So auch bei mir.

Mit 30. November habe ich mich nicht leichten Herzens entschlossen, Abschied zu nehmen – Abschied von 27 Jahren Kommunalpolitik, davon 19 Jahre als Bürgermeister.

Dass ich mein „Bürgermeisterleben" geliebt habe, ist wohl nicht verborgen geblieben und das Gestalten und tägliche Miteinander mit den Bürgerinnen und Bürgern und auch Kolleginnen und Kollegen wird mir sicherlich fehlen.

Ich bin dankbar für das Vertrauen, welches Sie mir entgegengebracht haben, denn nur so war es möglich, viele wegweisende und vor allem zukunftsorientierte Projekte umsetzen zu können, was auch die Eigenständigkeit unserer Gemeinde gefestigt hat. Besonders wichtig war mir aber immer, Kobenz als kinder- und familienfreundliche Gemeinde zu gestalten und das harmonische Miteinander zu leben und zu fördern.
Aber ein Bürgermeister kann alleine weder etwas gestalten noch umsetzen. Erfolgreiche Arbeit ist nur dann möglich, wenn alle an einem Strang ziehen und die Weiterentwicklung der Gemeinde im Blickwinkel haben. Ich bedanke mich nochmals herzlichst bei den engagierten Bürgerinnen und Bürgern und den Verantwortlichen und Mitgliedern aller Vereine und Institutionen für die wirklich gute, harmonische und vor allem konstruktive Zusammenarbeit mit mir.
Besonders danken möchte ich meinen Kolleginnen und Kollegen im Vorstand und Gemeinderat. Es war sicherlich nicht immer leicht mit mir, aber es gelang – über die Parteigrenzen hinweg – fast immer einstimmige Beschlüsse für die Gemeindeentwicklung zu fassen.
An meine Kolleginnen und Kollegen im Gemeindeamt und Kindergarten nochmals ein tiefes und herzliches Dankeschön. Nur durch eure Loyalität, Vertrauen, Einsatzbereitschaft und Freundschaft war es mir möglich, alle Wellentale in diesen vergangenen 19 Jahren unbeschadet zu überstehen.

Ich trete guten Gewissens ab, weil ich mir absolut sicher bin, dass Kobenz mit meiner Nachfolgerin Eva Pickl und ihrem Team weiterhin in guten Händen ist und ich weiß, dass sie die noch vielen bevorstehenden Aufgaben mit dem gleichen Gestaltungswillen und Engagement lösen und voranbringen wird. Ich bitte Sie von ganzem Herzen, Eva Pickl – so wie mich – zu unterstützen und zu helfen. Danke!

Mit Neugier und Vorfreude auf meine bevorstehende „neue" Freizeit und doch ein bisschen Abschiedswehmut sage ich nochmals danke für die schöne und interessante Zeit mit Ihnen.
Es war mir – mit Gottes Hilfe - eine große Ehre, dass ich 19 Jahre Ihr Bürgermeister von Kobenz sein durfte. Danke!

Abschließend wünsche ich Ihnen und Ihrer Familie gesegnete und friedvolle Weihnachten und für das Jahr 2023 Glück, Zufriedenheit und vor allem Gesundheit.

Ihre

Eröffnungsfeier Hochwasserschutz am Kobenzbach

Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Regionen und Wasserwirtschaft

Das Land Steiermark
Wasserwirtschaft

Die Marktgemeinde Kobenz wurde in den vergangenen Jahren immer wieder schwer von Hochwasserereignissen getroffen. Das letzte große Hochwasser im August 2017 war letztendlich dafür ausschlaggebend, den Hochwasserschutz am Kobenzbach zu forcieren. Die bis dahin vorliegenden Unterlagen wurden an den Stand der Technik angepasst, alle Genehmigungen wurden eingeholt. 2019 konnten die Bauleistungen ausgeschrieben werden, der Baustart erfolgte mit Ende desselben Jahres.
Nun, nach rund drei Jahren Bauzeit, sind die Arbeiten am Hochwasserschutz Kobenzbach in der Marktgemeinde Kobenz abgeschlossen. Die Bauarbeiten fielen in eine Zeit, die bedingt durch die Coronapandemie ausführungstechnisch und wegen der stark steigenden Teuerung wirtschaftlich herausfordernd war. Mit einem Förderschlüssel von 40% (Bund), 40% (Land) und 20% (Gemeinde) wurde das Vorhaben mit einem Gesamterfordernis von 7,7 Millionen Euro finanziert.
Das Hochwasserschutzprojekt erstreckt sich von Flusskilometer 0,9 bis 1,8 des Kobenzbaches. Oberhalb des Ortskerns von Kobenz wurde ein Wildholzrechen vorgesehen, welcher Verklausungen der darunter liegenden Brücken verhindern soll. Der Hochwasserschutz wird weitgehend durch Aufweitungen des Bachbettes erwirkt. Ergänzend ist eine geringe Anhebung des Uferbordes notwendig geworden. Dies wurde durch die Errichtung von Ufermauern, Dämmen und die Anhebung einzelner Straßenzüge erreicht. Zur Steigerung der Sicherheit konnten auch Zufahrten zu Gebäuden geändert werden, wodurch einige Brücken entfallen konnten. Bis auf die Landesstraßenbrücke L518 mussten alle weiteren Brücken in diesem Abschnitt aufgrund der Aufweitungen neu errichtet werden. Im Zuge des Projektes wurde es auch notwendig, Hinterlandentwässerungen vorzusehen sowie die Wasserversorgungs-, Abwasserentsorgungs- und Gasversorgungsinfrastruktur zu adaptieren.
Ein bedeutender Teil des Projektes befasste sich mit den ökologischen und limnologischen Belangen. Die Aufweitungen wurde so gestaltet, dass eine Tiefenrinne Fischwanderungen bei Niederwasser ermöglicht. Eine standortgerechte Bepflanzung und die Strukturierung der Ufer- bzw. Böschungsbereiche sind in dem Projekt enthalten.
Nach Fertigstellung der gesetzten Maßnahmen ist der Ortsbereich von Kobenz mit seinen rund 100 hier wohnenden und beschäftigten Personen vor einem 100-jährigen Hochwasser geschützt.

Statements

Bundesminister Mag. Norbert Totschnig MSc.
„Der Schutz der Bevölkerung vor Naturgefahren wie Hochwasser ist mir ein großes Anliegen. Daher investieren wir als zuständiges Ministerium in ganz Österreich laufend in bauliche Maßnahmen. Für dieses Hochwasserschutzprojekt mit besonderen ökologischen Maßnahmen am Kobenzbach haben wir rund 3 Millionen Euro bereitgestellt. Jeder Euro, den wir in Hochwasserschutz investieren, ist eine Investition für mehr Sicherheit, für mehr Natur und stützt auch die Wirtschaft“, erklärt Bundesminister Norbert Totschnig anlässlich der Eröffnung.

Landesrat Hans Seitinger

„Gerade mit Blick auf den Klimawandel kommt dem Schutz vor Hochwasser und anderen Naturgefahren eine entscheidende Bedeutung zu. In den Jahren 2012 und 2017 waren die Einwohner von Kobenz massiv von Hochwasser betroffen. Daher freut es mich, dass wir mit Abschluss dieser Baumaßnahme nunmehr den größtmöglichen Schutz bieten können.“

Bürgermeisterin Eva Leitold

Kobenz wurde innerhalb von 15 Jahren zweimal von einem Jahrhunderthochwasser heimgesucht. Die materiellen Schäden waren enorm. Mein herzlichster Dank

gilt Herrn LR Hans Seitinger vom Land Steiermark sowie Herrn BM Mag. Norbert Totschnig, MSc. von der Bundesregierung, dass es in Rekordzeit möglich war, den Hochwasserverbau umzusetzen. Dieser Verbau wäre ohne Kostenbeteiligung durch das Land mit 40 % und dem Bund mit 40 % nicht finanzierbar gewesen. Auch dafür sage ich – im Namen aller BürgerInnen von Kobenz – danke. Es ist sehr beruhigend zu wissen, dass Kobenz durch diesen Hochwasserverbau vor einem 100-jährigen Hochwasser geschützt und somit für die Bürger sicherer geworden ist.

Im Beisein von Landesrat Hans Seitinger und einigen geladenen Ehrengästen wurden am 2. Oktober in Kobenz das Erntedankfest und die Eröffnung des Projekts „Hochwasserschutz Kobenzbach" gefeiert. Um 10 Uhr begann das Fest mit einer Messe in der Pfarrkirche St. Rupert. Im Anschluss an die Messe führte der Festumzug durch den Ortskern auf den Dorfplatz der Marktgemeinde. Nach Darbietungen von Kindern des Kindergartens und der Volksschule wurde der offizielle Festakt durchgeführt. Ansprachen von Frau Bürgermeister Leitold, Herrn Slamanig (örtliche Bauaufsicht) von der Baubezirksleitung Obersteiermark-West und Herrn Landesrat Seitinger informierten die Anwesenden über die Baumaßnahme, die Finanzierung und den Schutz, der vom errichteten Hochwasserverbau ausgeht. Der Festakt wurde mit der Segnung des Bauwerks durch Pfarrer Mag. Bartlomiej Lukasz Wojtyczka, dem Erklingen des „Kobenzer Lieds" durch die Singgemeinschaft Kobenz und dem Abspielen der Steirischen Landeshymne vom Musikverein Kobenz geschlossen. Bei einem Frühschoppen in der Mehrzweckhalle mit angeschlossenem Zelt ist der Tag gemütlich ausgeklungen. Der Frühschoppen wurde vom Musikverein Kobenz und der Gruppe Murtal Blech umrahmt. Ein großes Dankeschön ergeht hiermit an die „Brauerei Murauer", „Thalheimer Heilwasser GmbH", „PORR Bau GmbH" und die „Granit Bau GmbH" für die gesponserte Verpflegung!

Bürgermeister Wechsel

Mit 30. November 2022 hat Frau Eva Leitold ihre 19-jährige Tätigkeit als Bürgermeister der Marktgemeinde Kobenz niedergelegt. Nachdem Bürgermeister Ing. Dier überraschend im Herbst 2003 verstorben war, musste schnell ein Nachfolger gefunden werden. Am 14.01.2004 wurde Eva Leitold, bisher bereits neun Jahre im Gemeinderat, einstimmig zur ersten Bürgermeisterin von Kobenz gewählt. Als Frau war es sehr anstrengend und mühsam sich in diesem Amt zu behaupten. Doch durch den Rückhalt ihrer Kolleg:innen und ihrem Mann Johann konnte sie sich sehr schnell einen guten Ruf in der Politik und bei der Bevölkerung erarbeiten. So gelang es ihr über die gesamte Amtszeit hinweg die absolute Mehrheit der ÖVP im Gemeinderat zu halten und bei der Gemeinderats-Wahl 2020 sogar auf 12 Mandate auszubauen! Eva hat in den letzten 19 Jahren viel erreicht und noch viel mehr für Kobenz getan. Mit ihrer Arbeit für die Gemeinde hat sie Generationen geprägt. Aus dem kleinen Vorort von Knittelfeld hat sie in den beiden Jahrzehnten eine Marktgemeinde geschaffen, die als eine der wenigen Gemeinden im Murtal ständigen Zuzug erfährt, und in die vor allem ehemalige Kobenzer:innen, deren Berufs- oder Bildungsweg in die Großstädte führte, wieder in ihre alte Heimat zurückkommen wollen. Dies ist ein immens wichtiger Aspekt für eine Landgemeinde!

Eva war Vorreiterin auf so vielen Gebieten. In ihrer Agenda finden sich einige Punkte, die zuerst skeptisch betrachtet wurden, in weiterer Folge aber von anderen Gemeinden übernommen wurden. Vor allem ihre Großzügigkeit zeichnete sie besonders aus. Sei es für Vereine oder Personen in besonderen Lebenssituationen, die Hilfe benötigten und sich an Eva gewandt haben, wenn sie nicht mehr weiterwussten. Eva hatte für alle ein offenes Ohr, eine Schulter zum Ausweinen und sie setzte alle Hebel in Bewegung, um Menschen zu helfen. Unabhängig vom normalen Dienstbetrieb einer Gemeinde ist dies wahrscheinlich eine Eigenschaft, die im Zusammenleben einer Gemeinschaft – einer Kommune – am wertvollsten ist! Vor allem das Wohlergehen von Kindern und Jugendlichen war Eva immer ein besonderes Anliegen.
Für ihr Durchsetzungsvermögen, die Fähigkeit das Ziel

nie aus den Augen zu verlieren und ihre Ehrlichkeit im Umgang mit allen Menschen wird sie immer respektiert und geschätzt werden.
Am Ende von 19 Jahren Amtszeit bleibt der Rückblick auf alles, was Eva für Kobenz – für ihre Gemeinde – erreicht und geschaffen hat. Die gesamte Marktgemeinde Kobenz ist Eva Leitold zu tiefsten Dank verpflichtet.

In der Gemeinderats-Sitzung am 07. Dezember 2022 hat die ÖVP-Fraktion Frau Eva Pickl für die Wahl zur Bürgermeisterin von Kobenz vorschlagen. Eva Pickl, geborene Jelinek, ist in St. Marein-Feistritz aufgewachsen. Durch die Heirat mit Rafael wurde sie Kobenzerin und Landwirtin. Hauptberuflich ist Eva in der Bezirkshauptmannschaft Murtal tätig. Seit der Gemeinderatswahl 2020 ist sie Mitglied im Gemeinderat der Marktgemeinde Kobenz und hat als Obfrau des Ausschusses für Gesundheit, Kultur, Bildung und Landwirtschaft bereits einige Veranstaltungen organisiert und Projekte, wie das Errichten einer Wildblumenwiese in Raßnitz, initiiert.
Mit großer Unterstützung ihres Mannes, dessen Großvater Alois in der Nachkriegszeit 30 Jahre lang als Bürgermeister der Gemeinde Kobenz vorstand und dessen Vater bereits 15 Jahre im Gemeinderat (davon 10 Jahre als Vizebürgermeister) tätig war, und ihrer beiden Töchter Katharina und Lisa sowie dem Rückhalt ihrer Kolleg:innen und im Gemeinderat wird Eva sich den künftigen Herausforderungen unserer Marktgemeinde stellen.

Neben Eva Leitold sind auch folgende Personen aus dem Gemeinderat ausgeschieden:

Nachbesetzungen im Gemeinderat

Frau Claudia Muhrer, BEd (ÖVP)
Frau Muhrer war sieben Jahre lang im Gemeinderat tätig. Als Obfrau-Stellvertreter für den Ausschuss für Gesundheit, Kultur, Bildung und Landwirtschaft hat sie sich stets in der Organisation des Ausschusses eingebunden. Ihre berufliche Expertise konnte sie bei der Kontrolle von Aussendungen einbringen.

Frau Birgit Winter (SPÖ)
Frau Winter war 13 Jahre lang im Gemeinderat tätig. Von 2015 bis 2020 war sie auch als Gemeindekassier im Gemeindevorstand vertreten. Durch ihre gute Zusammenarbeit mit Eva Leitold prägte auch sie einen Abschnitt in der Geschichte von Kobenz. Als Bindeglied zwischen den politischen Parteien sorgte sie stets für gute Zusammenarbeit im Gemeinderat.

Folgende Personen wurden für die Ausübung eines Gemeinderats-Mandates angelobt:
Thomas Gelter (ÖVP), wohnhaft in der Waldrandstraße und beruflich als Angestellter tätig.
Ing. Wolfgang Bachmayer (ÖVP), wohnhaft in der Straße Mondscheinweg und beruflich als Angestellter tätig.
Wolfgang Pichlmaier (SPÖ), wohnhaft in der Raßnitzer Straße und beruflich als Nachrichtentechniker tätig.

Wir bedanken uns bei den ausgeschiedenen Gemeinderats-Mitgliedern für die jahrelange Ausübung der Tätigkeit und den aufopferungsvollen Einsatz für die Marktgemeinde Kobenz. Den neu angelobten Gemeinderats-Mitgliedern wünschen wir alles Gute und viel Kraft bei den kommenden Herausforderungen.

Wirtschaftshof

Der Bau des Wirtschaftshofes erfolgt planmäßig. Eine Fertigstellung wird noch im heurigen Jahr angestrebt.

Neue Busverbindungen

Im Frühjahr 2022 wurde die Vergabe des öffentlichen Busverkehrs im Aichfeld neu ausgeschrieben. Den Auftrag erhielt die Österreichische Postbus AG. Im Zuge

der Neuvergabe wurde vom Land Steiermark auch ein Projekt gestartet, um den gesamten Fahrplan zu überarbeiten und mehr Busverbindungen zwischen Stadt und Land zu schaffen. Das Ergebnis dieses Projekts ist eine stündliche Anbindung über den öffentlichen Verkehr von Kobenz nach Knittelfeld, wo auf weitere öffentliche Verbindungen umgestiegen werden kann. Mit dem Bus ist beispielsweise eine Weiterfahrt nach Spielberg, Zeltweg, Fohnsdorf und Judenburg möglich. Über den Bahnhof Knittelfeld sind Zugfahrten nach ganz Österreich und vereinzelt auch ins Ausland möglich. Die beteiligten Gemeinden haben sich bis 2031 verpflichtet, einen jährlichen Beitrag von ca. € 9.000,- zu übernehmen.
Weiters wurde in die überarbeiteten Fahrpläne eine neue Bushaltestelle aufgenommen. Die neu errichtete Bushaltestelle Wegscheiderkreuz in Reifersdorf wurde für den Schülerverkehr aus Reifersdorf errichtet, da die Kinder ansonsten ihre Einstiegsstelle beim Bahnhof Knittelfeld hätten.
Die Bushaltestelle an der L518 wurde im Zuge des „Geh- und Radweg-Projekts“ neu errichtet.

Sportheim

Im zweiten Halbjahr 2022 konnte mit dem Bau des neuen Sportheims begonnen werden. Als Sieger eines Architektenwettbewerbs ist das Kobenzer Architekturbüro Thierrichter & Steinbacher ZT GmbH hervorgegangen. In zahlreichen Besprechungen war auch der USV Kobenz eingebunden, um ein Projekt verwirklichen zu können, das auch den Ansprüchen des Sportvereins entspricht. Der Bau verläuft planmäßig und wird im Frühjahr 2023 fertiggestellt werden.

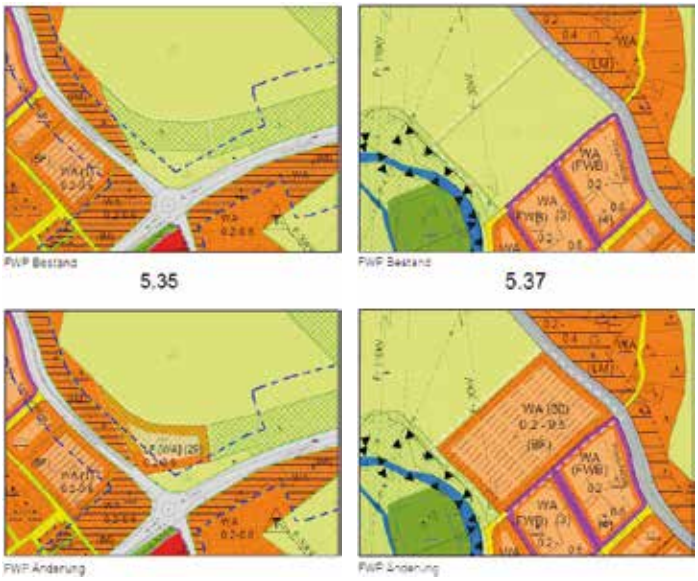
Raumordnung

Im vergangenen Jahr wurden folgende Änderungen in der Raumordnung vorgenommen:

Örtliches Entwicklungskonzept
- Änderung 5.04 „Silbernagel“
- Änderung 5.05 „Kohlbacher“

Flächenwidmungsplan
- FWP 5.35 „Silbernagel“ • FWP 5.37 „Kohlbacher“

Bebauungsplan
- BPL 39 „GG Seckauer Straße“



Blackout

Die Marktgemeinde Kobenz befasst sich weiterhin mit der Vorbereitung auf einen möglichen Blackout. In Zusammenarbeit mit dem Zivilschutzbeauftragten für Kobenz Herrn Rafael Sampathkumar werden verschiedene Konzepte ausgearbeitet. Zum einen soll die Bevölkerung gut gerüstet und informiert auf einen möglichen Blackout vorbereitet werden. Des Weiteren wird auch ein genauer Katastrophenschutzplan festgelegt, der bei einem Blackout zum Einsatz kommt. Fix eingeteilte Posten können ab der ersten Minute der eingetroffenen Katastrophe reagieren und wissen genau, welche Schritte zu setzen sind, um gut und sicher durch die stromfreie Zeit zu kommen und denen zu helfen, die Hilfe benötigen. Ein allumfassendes Konzept wird nach Fertigstellung der Bevölkerung präsentiert werden. Es wurde bereits drei Notstromaggregate für die Wasserversorgungsanlagen geliefert. Diese werden in der nächsten Zeit installiert. Für die Kanalpumpwerke ist die Lieferung des mobilen Aggregates noch ausständig.

Ziegelteich

In den Wintermonaten wird die bewaldete Fläche von

Totholz befreit und durchforstet werden. Im Frühjahr ist es geplant den Teich ausfischen zu lassen. Dadurch soll eine mögliche Revitalisierung erreicht werden. Die Schaffung eines Naherholungsgebietes um den Ziegelteich ist ein gemeinsames Projekt der Stadtgemeinde Knittelfeld und Marktgemeinde Kobenz.

Tankwagengemeinschaft

Die Gemeinden des ehemaligen politischen Bezirkes Knittelfeld sind eine Tankwagengemeinschaft eingegangen. Das bedeutet, dass sich alle Gemeinden bei den Anschaffungen von Tankwägen für die Feuerwehren beteiligen. Die Tankwägen kommen bei größeren Einsätzen auch in den umliegenden Gemeinden zum Einsatz. Damit werden Einsatzorganisationen direkt unterstützt, die auch vor Ort Hilfe leisten. In den kommenden Jahren bis ungefähr zum Jahr 2037 wird es Anschaffungen bei den Feuerwehren in Spielberg, Apfelberg, St. Lorenzen, Bischoffeld und Knittelfeld geben.

ÖWG-Wohnungsübergabe

Am 06. Oktober 2022 konnten im Beisein von Herrn Dir. Krainer, Frau Arch. Zepp, Herrn LAbg. Bgm. Ing. Aschenbrenner und Frau Bürgermeister Leitold weitere elf geförderte Mietkaufwohnungen der ÖWG an ihre zukünftigen Mieter, nach der feierlichen Segnung von Pater Karl, übergeben werden. Wir wünschen unseren neuen Gemeindebürgern alles Gute, viel Glück und Gesundheit in ihrem neuen Zuhause. Das Wohninteresse in Kobenz ist immens groß. Interessierte Personen können sich im Marktgemeindeamt melden und werden für künftige Wohnbauprojekte in Evidenz gehalten.

ID Austria / Handy-Signatur

Ab sofort kann in Österreich das Service „ID Austria“ als digitale Identifikation genutzt werden. Mit der „ID Austria“ kann man sich online ausweisen und verschiedene digitale Services nutzen sowie Geschäfte digital abschließen. Seit Sommer 2022 können Nutzer:innen mit einer behördlich registrierten Handy-Signatur in der App „Digitales Amt“ auf die „ID Austria“ umsteigen. Eine weitere Möglichkeit ist der Umstieg im Web unter „oesterreich.gv.at“. Sollten Sie noch keine behördlich registrierte Handy-Signatur besitzen, kann die „ID Austria“ nur bei der Bezirkshauptmannschaft Murtal eingerichtet werden. Bitte beachten Sie, dass für die Nutzung der „ID Austria“ folgende technische Voraussetzungen nötig sind:

- aktive Mobiltelefonnummer
- aktuellste Version der App „Digitales Amt“
- Smartphone mit aktivierter Fingerabdruck-Funktion (Touch-ID) bzw. Gesichts-/Iriserkennung (Face-ID)
- Internetfähiges Zweitgerät

Zurzeit ist es weiterhin möglich sich für die Handy-Signatur im Marktgemeinde Kobenz zu registrieren. Hierfür bitten wir Sie einen Termin im Gemeindeamt zu vereinbaren. Folgendes wird für die Registrierung der Handy-Signatur benötigt:

- ein Lichtbildausweis
- Smartphone mit aktiver Mobiltelefonnummer
- ein mindestens 6-stelliges Passwort, das jedoch keine persönlichen Daten (z.B: Geburtsdatum) enthalten darf

Wassermeister Ausbildung

Unser Bauhofleiter Ing. Stefan Holzegger hat im Oktober die Ausbildung zum Wassermeister abgeschlossen. Nun ist er bestens für alle Herausforderungen, die im Bereich der Wasserinfrastruktur aufkommen werden gerüstet.

Förderungen

Förderung	Anmerkung	Betrag
Wohnbauförderung	bei Fertigstellung	€ 400,-
Heizanlagen: Pellets, Hackschnitzel, Holzvergaser, Erd-, Luftwärmepumpe	nach baurechtlicher Bewilligung!	€ 400,-
Solar	€ 10,-/m²	max. € 100,-
Photovoltaik	€ 50,-/kWp	max. € 400,-
Hybrid-Wechselrichter	bei nachträglichem Einbau	€ 200,-
Batteriespeicher	€ 50,-/kWh	max. € 500,-
Neuer Erdenbürger	Babysparbuch	€ 100,-
Schüler-Projektwochen	mind. 3-tägig	€ 50,-
Mehrphasenkurs	A/B, bis 27 Jahre bei Familienbeihilfenbezug	€ 100,-
Geburtsvorbereitungskurse im EKIZ	Wochenende 6-wöchig	€ 80,- € 100,-
Schulanfänger		€ 50,-
Taxi-Dienst	für Arzt-/Einkaufsfahrten	€ 5,- Selbstbehalt bzw. € 10,- LKH Judenburg

Die genauen Förderungsrichtlinien finden Sie auf unserer Homepage www.kobenz.gv.at unter dem Reiter „Bürgerservice".

Im vergangenen Jahr wurden folgende Summen für Förderungen ausgeschüttet:

Bereich	Summe
Wohnbauförderung	€ 800,-
Heizanlagen	€ 7.600,-
Photovoltaikanlagen	€ 19.305,-
Neue Erdenbürger	€ 2.000,-
Schüler-Projektwochen	€ 2.450,-
Mehrphasenführerschein	€ 1.600,-
Geburtsvorbereitungskurse	€ 480,-
Schulanfänger	€ 800,-
Taxi-Fahrten	€ 33,30
Gewerbeförderung	-
Gesamt	**€ 35.068,30**

Von dieser Aufstellung ausgenommen sind Förderungen für Vereine, die über einzelne Ansuchen abgehandelt wurden.

Anschaffung eines Traktors

Nachdem eine komplette Auslagerung des Winterdienstes auf den Gemeindestraßen aufgrund von Fahrermangel nicht mehr möglich ist, war die Anschaffung eines Traktors nötig. Im Herbst 2022 hat der Gemeinderat die Anschaffung eines neuen „John Deere 6120 M" Traktors einstimmig beschlossen. Der Traktor wird über eine Laufzeit von 7 Jahren geleast. Somit betreut die Gemeinde nun einen größeren Teil des Gemeindegebiets betreffend Winterdienst selbst. Der Traktor kann zukünftig natürlich auch bei vielen anderen Bereichen des Außendienstes eingesetzt werden.

© Landforst Technik

Winterdienst

Gemäß § 93 StVO haben die Eigentümer von Liegenschaften im Ortsgebiet dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als drei Metern vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft in der **Zeit von 6 bis 22 Uhr von Schnee und Verunreinigungen** gesäubert sowie bei Schnee und Glatteis auch bestreut sind. Ist kein Gehsteig (Gehweg) vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von einem Meter zu säubern und zu bestreuen!
Weiters umfasst die Schneeräumungspflicht nach § 93 StVO auch die **Abfuhr der Schneeanhäufungen,** und zwar nicht nur hinsichtlich des witterungsbedingt dort liegenden Schnees, sondern **auch auf den durch einen Schneepflug** der Straßenverwaltung auf den Gehsteig verbrachten Schnee.

Bitte beachten Sie Folgendes: Wenn die Marktgemeinde auch den Gehsteig entlang Ihrer Liegenschaft aus arbeitstechnischen Gründen mit räumt, dann stellt dies für die Gemeinde **keine Verpflichtung** und für die Liegenschaftsbesitzer schon gar **keinen Rechtsanspruch**

dar, sondern ist eine reine Serviceleistung! Die grundsätzliche Räum- und Streupflicht bleibt beim Eigentümer der angrenzenden Liegenschaft wie auch die Haftung für Schäden, die durch eine Vernachlässigung dieser Pflichten allenfalls entstehen. Anrainer haben auch die Pflicht dafür zu sorgen, dass Schneewächten oder Eisbildungen von den Dächern ihrer an der Straße gelegenen Gebäude entfernt werden.
Nicht erlaubt ist das Ablagern bzw. Hinausschaufeln des Schnees auf die Straße!

Straßensanierungen

Auch heuer wurden wieder wichtige Straßensanierungen in unserem Gemeindegebiet durchgeführt. Unter anderem wurden Teilbereiche der Gemeindestraßen Auwiesenweg, Grüner Weg, Holzstraße, Sonnscheinweg und Weizenfeldweg, saniert.

Wasserzähler

Zu Beginn des Jahres 2023 werden weitere Haushalte mit Funkzählern zur Wasserablesung ausgestattet. Dies ermöglicht es der Marktgemeinde Kobenz die Wasserstände per Funk abzulesen. Mit dieser technischen Vereinfachung fällt das jährliche Ablesen durch die Bewohner:innen weg. Da die einzelnen Wasserzähler gemäß er Eichungsfrist alle fünf Jahre getauscht werden, dauert es noch bis 2025, bis das gesamte Gemeindegebiet mit Funkzählern ausgestattet ist.

Hundeabgabe

Wir weisen darauf hin, dass laut Steiermärkischem Hundeabgabegesetz idgF jeder zur Leistung der Hundeabgabe verpflichtet ist, der in der Gemeinde einen über 3 Monate alten Hund hält.
Für die Anmeldung des Hundes sind folgende Dokumente nötig:

- Anmeldeformular (downzuloaden auf der Homepage www.kobenz.gv.at)
- Registrierungsnummer des Stammdatensatzes gemäß § 24a Tierschutzgesetz
- Hundekundenachweis (nur erforderlich, sofern in den vergangenen 5 Jahren kein Hund gehalten wurde)
- Nachweis, dass für den Hund eine Haftpflichtversicherung besteht

Die Hundeabgabe ist vom Abgabepflichtigen selbst zu berechnen und bis zum 15. April an die Gemeinde zu entrichten. Aus der derzeit geltenden Hundeabgabenordnung der Marktgemeinde Kobenz ergibt sich eine Hundeabgabe in der Höhe von € 60,- pro Hund im Jahr. Eine Ermäßigung bzw. Befreiung der Hundeabgabe kann mittels Formular beantragt werden.

Katzen Kastrationsgutscheine

Das mit Unterstützung der Steiermärkischen Landesregierung durchgeführte Projekt „Kastration von Streunerkatzen in der Steiermark“ zur Vermeidung der Ausbreitung von seuchenhaft verlaufenden Katzenkrankheiten sowie der unkontrollierten Vermehrung, hat in der Bevölkerung großen Zuspruch gefunden und wurde großartig unterstützt. Leider wurden heuer bereits mit Mai die dafür vorgesehenen Fördermittel für das Jahr 2022 in Form von Gutscheinen aufgebraucht. Für das nächste Jahr ist ein ebenso großer Andrang vorauszusehen.

Nächtigungsabgabe

Das Land Steiermark hat mit 01.11.2022 eine Novellierung des Nächtigungsabgaben-Gesetzes beschlossen. Unter anderem wurden auch die Abgabensätze für Nächtigungen erhöht. Die Nächtigungsabgabe beträgt pro Person und Nächtigung ab sofort:

- in Schutzhäuser und Schutzhütten € 1,50
- auf Campingplätzen, etc. € 2,-
- in allen sonstigen Beherbergungsbetrieben € 2,50

Bitte beachten Sie, dass nach dem Stmk. Nächtigungs- und Ferienwohnungsabgabengesetz idgF JEDER abgabepflichtig ist, der gegen Entgelt Unterkunft nimmt, ohne in dieser Gemeinde seinen Hauptwohnsitz zu begründen. Einhebungs- und meldepflichtig ist der jeweilige Inhaber bzw. Unterkunftgeber.

Sollten Sie Interesse an der Beherbergung bzw. Vermietung haben, dann melden Sie sich im Marktgemeindeamt. Sie werden dann als Beherbergungsbetrieb angemeldet und weitere Schritte zur Einhebung der Nächtigungsabgabe werden gesetzt.

Amtstafel

Wir weisen darauf hin, dass die Amtstafel ständig wichtige Informationen für die Bevölkerung bereithält.
Öffentliche Kundmachungen zu Verhandlungen, Informationen über Beantragungszeiträume von Förderungen oder bspw. dem Jagdpachtschilling, Fundamtgegenstände, Stellenbeschreibungen oder Bewerbungen von Veranstaltungen sind an der Amtstafel kundgemacht. Die Informationstafeln auf der Homepage www.kobenz.gv.at und der App „Gem2Go“ dienen nur als zusätzliche Information.

Straßenbeleuchtung & Weihnachtsbeleuchtung

Um Energie zu sparen wird es heuer in Kobenz keine öffentliche Weihnachtsbeleuchtung geben. Weiters wird die Leuchtzeit der Straßenbeleuchtung dezimiert werden.

Lesung

Am 05. November 2022 fand in der Mehrzweckhalle eine Lesung für Kinder und Junggebliebene statt.

Die Kinderbuchautorin Adelheid Daschek hat Auszüge aus den zwei Teilen „Allium und Calaitins Zauberstab“ und „Allium und das magische Amulett“ aus ihrer Kinderbuchserien vorgelesen.

Begleitet wurde die Lesung mit Darbietungen von Saskia Feldbaumer-Zechner aus ihrem Liederbuch „SaSing mit mir durch's Jahr“.
Es war eine sehr lustige abwechslungsreiche Veranstaltung, in der wir Kindern das Musizieren, Singen und Lesen näherbringen und auch veranschaulichen konnten.

Alle Bücher sind zum Kauf erhältlich und eignen sich als gutes Geschenk unter dem Christbaum.

Mähverordnung

Der Gemeinderat Kobenz hat eine Mähverordnung beschlossen, die für das gesamte Gemeindegebiet gilt. Laut dieser Verordnung müssen Eigentümer von Grundstücken einmal jährlich bis spätestens 15. Juli mähen und so pflegen, dass keine Verwilderung und keine unmäßige Vermehrung von Schädlingen, Lästlingen und Unkraut eintreten kann. Dies gilt für bebaute und unbebaute Grundstücke. Die Verordnung ist bereits in Kraft getreten. Eine Nichtbefolgung stellt eine Verwaltungsübertretung dar und ist von der Bezirksverwaltungsbehörde mit einer Geldstrafe bis € 1.500,- zu bestrafen.

Sportlerehrungen

Sportart	Wettbewerb	Klasse	Platzierung	Name	Verein
Schwimmen	ASKÖ Bundesmeisterschaften	50m Brust	2.	Romeo Hochfellner	ATUS Knittelfeld
Schwimmen	Steirischer Hallencup	Altersklasse 10-11	Gesamtsieg	Romeo Hochfellner	ATUS Knittelfeld
Schwimmen	ASKÖ Landesmeisterschaften	50m Brust	1.	Romeo Hochfellner	ATUS Knittelfeld
Schwimmen	ASKÖ Landesmeisterschaften	50m Rücken	1.	Romeo Hochfellner	ATUS Knittelfeld
Schwimmen	ASKÖ Landesmeisterschaften	200m Lagen	1.	Romeo Hochfellner	ATUS Knittelfeld
Schwimmen	Steir. Hallenmeisterschaften	50cm Schmetterling	2.	Romeo Hochfellner	ATUS Knittelfeld
Schwimmen	Steir. Hallenmeisterschaften	100m Brust	3.	Romeo Hochfellner	ATUS Knittelfeld
Schwimmen	Steir. Hallenmeisterschaften	100m Rücken	1.	Romeo Hochfellner	ATUS Knittelfeld
Schwimmen	Steir. Hallenmeisterschaften	200m Rücken	1.	Romeo Hochfellner	ATUS Knittelfeld
Schwimmen	Steir. Hallenmeisterschaften	400m Freistil	2.	Romeo Hochfellner	ATUS Knittelfeld
Schwimmen	Steir. Hallenmeisterschaften	200m Lagen	3.	Romeo Hochfellner	ATUS Knittelfeld
Schwimmen	Steir. Hallenmeisterschaften	100m Freistil	1.	Romeo Hochfellner	ATUS Knittelfeld
Schwimmen	Steir. Kurzbahnmeisterschaften	400m Lagen	2.	Fabian Hussinger	ATUS Knittelfeld
Schwimmen	Steir. Kurzbahnmeisterschaften	200m Rücken	2.	Fabian Hussinger	ATUS Knittelfeld
Schwimmen	Steir. Kurzbahnmeisterschaften	400m Freistil	2.	Fabian Hussinger	ATUS Knittelfeld
Schwimmen	Steir. Kurzbahnmeisterschaften	100m Brust	2.	Fabian Hussinger	ATUS Knittelfeld
Schwimmen	Steir. Kurzbahnmeisterschaften	200m Lagen	2.	Fabian Hussinger	ATUS Knittelfeld
Schwimmen	Steir. Langbahnmeisterschaften	400m Lagen	1.	Fabian Hussinger	ATUS Knittelfeld
Schwimmen	Steir. Langbahnmeisterschaften	200m Freistil	1.	Fabian Hussinger	ATUS Knittelfeld
Schwimmen	Steir. Langbahnmeisterschaften	200m Rücken	2.	Fabian Hussinger	ATUS Knittelfeld
Schwimmen	Steir. Langbahnmeisterschaften	400m Freistil	2.	Fabian Hussinger	ATUS Knittelfeld
Schwimmen	Steir. Langbahnmeisterschaften	100m Rücken	2.	Fabian Hussinger	ATUS Knittelfeld
Schwimmen	Steir. Langbahnmeisterschaften	100m Brust	2.	Fabian Hussinger	ATUS Knittelfeld
Schwimmen	Steir. Langbahnmeisterschaften	100m Freistil	2.	Fabian Hussinger	ATUS Knittelfeld
Schwimmen	Steir. Langbahnmeisterschaften	200m Lagen	2.	Fabian Hussinger	ATUS Knittelfeld
Schwimmen	ASKÖ Landesmeisterschaften	50m Freistil	1.	Fabian Hussinger	ATUS Knittelfeld
Schwimmen	ASKÖ Landesmeisterschaften	100m Freistil	1.	Fabian Hussinger	ATUS Knittelfeld
Schwimmen	ASKÖ Landesmeisterschaften	100m Brust	1.	Fabian Hussinger	ATUS Knittelfeld
Schwimmen	ASKÖ Landesmeisterschaften	200m Lagen	1.	Fabian Hussinger	ATUS Knittelfeld
Schwimmen	ASKÖ Landesmeisterschaften	50m Schmetterling	2.	Fabian Hussinger	ATUS Knittelfeld
Schwimmen	Österr. Kurzbahnmeisterschaften	200m Rücken	1.	Fabian Hussinger	ATUS Knittelfeld
Schwimmen	Österr. Kurzbahnmeisterschaften	400m Lagen	2.	Fabian Hussinger	ATUS Knittelfeld
Schwimmen	Österr. Kurzbahnmeisterschaften	400m Freistil	3.	Fabian Hussinger	ATUS Knittelfeld
Schwimmen	Österr. Langbahnmeisterschaften	400m Lagen	3.	Fabian Hussinger	ATUS Knittelfeld
Schwimmen	Österr. Langbahnmeisterschaften	200m Rücken	3.	Fabian Hussinger	ATUS Knittelfeld
Schwimmen	Steir. Langbahnmeisterschaften	200m Rücken	3.	Matteo Hussinger	ATUS Knittelfeld
Schwimmen	ASKÖ Landesmeisterschaften	100m Rücken	1.	Matteo Hussinger	ATUS Knittelfeld
Schwimmen	ASKÖ Landesmeisterschaften	100m Freistil	3.	Matteo Hussinger	ATUS Knittelfeld
Schwimmen	ASKÖ Landesmeisterschaften	50m Rücken	3.	Matteo Hussinger	ATUS Knittelfeld
Schwimmen	Steir. Hallenmeisterschaften	4x100m Lagen	1.	Yannick Seybal	ATUS Knittelfeld
Schwimmen	Steir. Hallenmeisterschaften	4x100m Freistil	1.	Yannick Seybal	ATUS Knittelfeld
Schwimmen	Steir. Hallenmeisterschaften	100m Freistil	2.	Yannick Seybal	ATUS Knittelfeld
Schwimmen	Steir. Hallenmeisterschaften	200m Freistil	2.	Yannick Seybal	ATUS Knittelfeld
Schwimmen	Steir. Hallenmeisterschaften	4x50m Lagen	2.	Yannick Seybal	ATUS Knittelfeld
Schwimmen	Steir. Hallenmeisterschaften	4x200m Freistil	3.	Yannick Seybal	ATUS Knittelfeld
Schwimmen	Steir. Meisterschaften	4x100m Lagen	1.	Yannick Seybal	ATUS Knittelfeld
Schwimmen	Steir. Meisterschaften	4x100m Freistil	1.	Yannick Seybal	ATUS Knittelfeld
Schwimmen	Österr. Hallenmeisterschaften	100m Rücken	2.	Matteo Seybal	ATUS Knittelfeld
Schwimmen	Österr. Hallenmeisterschaften	100m Schmetterling	2.	Matteo Seybal	ATUS Knittelfeld

Sportart	Wettbewerb	Klasse	Platzierung	Name	Verein
Schwimmen	Österr. Hallenmeisterschaften	200m Schmetterling	2.	Matteo Seybal	ATUS Knittelfeld
Schwimmen	Österr. Nachwuchsmeisterschaften	100m Schmetterling	2.	Matteo Seybal	ATUS Knittelfeld
Schwimmen	Österr. Nachwuchsmeisterschaften	200m Schmetterling	3.	Matteo Seybal	ATUS Knittelfeld
Schwimmen	Steir. Hallenmeisterschaften	100m Schmetterling	1.	Matteo Seybal	ATUS Knittelfeld
Schwimmen	Steir. Hallenmeisterschaften	200m Schmetterling	1.	Matteo Seybal	ATUS Knittelfeld
Schwimmen	Steir. Hallenmeisterschaften	4x100m Lagen	1.	Matteo Seybal	ATUS Knittelfeld
Schwimmen	Steir. Hallenmeisterschaften	4x100m Freistil	1.	Matteo Seybal	ATUS Knittelfeld
Schwimmen	Steir. Hallenmeisterschaften	100m Rücken	2.	Matteo Seybal	ATUS Knittelfeld
Schwimmen	Steir. Hallenmeisterschaften	4x50m Lagen	2.	Matteo Seybal	ATUS Knittelfeld
Schwimmen	Steir. Hallenmeisterschaften	100m Freistil	3.	Matteo Seybal	ATUS Knittelfeld
Schwimmen	Steir. Hallenmeisterschaften	400m Freistil	3.	Matteo Seybal	ATUS Knittelfeld
Schwimmen	Steir. Hallenmeisterschaften	4x200m Freistil	3.	Matteo Seybal	ATUS Knittelfeld
Schwimmen	Steir. Hallenmeisterschaften	200m Schmetterling	1.	Matteo Seybal	ATUS Knittelfeld
Schwimmen	Steir. Hallenmeisterschaften	4x100m Lagen	1.	Matteo Seybal	ATUS Knittelfeld
Schwimmen	Steir. Hallenmeisterschaften	4x100m Freistil	1.	Matteo Seybal	ATUS Knittelfeld
Schwimmen	Steir. Hallenmeisterschaften	100m Schmetterling	2.	Matteo Seybal	ATUS Knittelfeld
Schwimmen	Steir. Hallenmeisterschaften	200m Freistil	2.	Matteo Seybal	ATUS Knittelfeld
Schwimmen	Steir. Hallenmeisterschaften	200m Schmetterling	3.	Matteo Seybal	ATUS Knittelfeld
Schwimmen	Steir. Hallenmeisterschaften	400m Freistil	3.	Matteo Seybal	ATUS Knittelfeld
Schwimmen	Steir. Hallenmeisterschaften	100m Rücken	3.	Matteo Seybal	ATUS Knittelfeld
Schwimmen	Steir. Hallenschwimmcup	Altersklasse 14-15	Sieger	Matteo Seybal	ATUS Knittelfeld
Hammerwurf	Steir. Meisterschaften		1.	Nils Cifrain	
Skicross	Weltcup China		4.	Katrin Ofner	UNSC Kobenz
Skicross	Weltcup Arosa team		4.	Katrin Ofner	UNSC Kobenz
Skicross	Weltcup Nakiska		4.	Katrin Ofner	UNSC Kobenz
Skicross	Weltcup Naiska		8.	Katrin Ofner	UNSC Kobenz
Skicross	Weltcup Idre Fjäll		6.	Katrin Ofner	UNSC Kobenz
Skicross	Weltcup Idre Fjäll		3.	Katrin Ofner	UNSC Kobenz
Skicross	Olympische Spiele Peking		12.	Katrin Ofner	UNSC Kobenz
Skicross	Weltcup Reiteralm		5.	Katrin Ofner	UNSC Kobenz
Skicross	Weltcup Veysonnaz		6.	Katrin Ofner	UNSC Kobenz
Langlauf	ÖSV Gesamtwertung		1.	Maike Bogner	UNSC Kobenz
Langlauf	ÖSV Gesamtwertung		3.	Markus Hochfelner	UNSC Kobenz
Langlauf	Österr. Meisterschaften		7x Gold		UNSC Kobenz
Langlauf	Österr. Meisterschaften		1x Bronze		UNSC Kobenz
Langlauf	Steir. Meisterschaften		5x Gold		UNSC Kobenz
Langlauf	Steir. Meisterschaften		5x Silber		UNSC Kobenz
Langlauf	Austria Cup	Teamwertung	5.		UNSC Kobenz
Langlauf	Landescup	Teamwertung	3.		UNSC Kobenz
Langlauf	Bezirkscup	Bezirkscup	1.	12x 1. / 7x 2. / 3x 3.	UNSC Kobenz
Langlauf	ÖSV	C-Kader		Maike Bogner	UNSC Kobenz
Golf	Steir. Landesmeisterschaft	Minigolf	1.	Hannes Hahsler	
Golf	Steir. Landesmeisterschaft	Miniaturgolf	3.	Hannes Hahsler	
Golf	Steir. Landesmeisterschaft	Filzgolf	3.	Hannes Hahsler	
Golf	Steir. Landesmeisterschaft	Kombination	3.	Hannes Hahsler	
Golf	Steir. Landesmeisterschaft	Mannschaft	2.	Hannes Hahsler	
Golf	World Adventuregolf Masters	Einzel	10.	Hannes Hahsler	
Golf	World Adventuregolf Masters	Mannschaft	4.	Hannes Hahsler	

TC Turbine Raßnitz

Gedämpft waren die Temperaturen und das Wetter, aber keineswegs die gute Stimmung beim Abschluss Turnier des TC Turbine Raßnitz.

Als Sieger bei den Herren ging Christian Zachorjansky hervor, 2. Sigi Rasswalder, 3. Daniel Moser und 4. Christian Ritzmaier.

Bei den Damen matchten sich Verena Santiago (1.) und Marianne Lobnig (2.) im Finale. Der 3. Platz ging an Birgit Winter vor Tina Kail.

Dipl.-Ing.(FH) Michael Rohr – Diplomstudium Bauingenieurwesen

Die ersten theoretischen und praktischen Erfahrungen im Bauwesen sammelte Michael bereits während seiner Schulzeit an der HTBLA Zeltweg mit Schwerpunkt Bautechnik. Von 2010 bis 2015 drückte er die Schulbank und arbeitete im Sommer bereits fleißig im Rahmen diverser Praktika bei der Firma Ing. Bauer Baugesellschaft m.b.H. mit.

Nach der Matura begann Michael dort als Bautechniker und sammelte in den nachfolgenden 4 Jahren umfangreiche Berufserfahrungen in den Bereichen Planung und Ausführung, Bauleitung und Koordination mit diversen Gewerken.
Um sein Interesse weiter zu vertiefen, entschloss Michael sich im Jahr 2016 für den Diplomstudiengang Bauingenieurwesen an der HTWK Leipzig zu inskribieren. Im Frühjahr 2019 wechselte Michael von der Firma Ing. Bauer Baugesellschaft m.b.H. zur Stadtgemeinde Spielberg, wo er seither im Bauamt für den Bereich Tiefbau zuständig ist.

Zusätzlich gründete er im Dezember 2020 ein eigenes Zeichenbüro mit Sitz in Knittelfeld, welches auf die Planung unterschiedlichster Gebäudearten spezialisiert ist.

Im März 2021 schloss er sein Studium mit dem nachfolgenden Titel seiner Diplomarbeit erfolgreich ab: „Kindergarten der Stadtgemeinde Spielberg – Kritische Begleitung eines Projektierungs- und Planungsprozesses."

Die feierliche Sponsion fand (pandemiebedingt ein wenig verschoben) im Oktober 2022 statt.
Die Familie und Freunde sind sehr stolz auf die herausragenden Leistungen der letzten Jahre und wünschen weiterhin viel Motivation und Erfolg.

OWG
OBERSTEIRISCHE WOHNSTÄTTEN
GENOSSENSCHAFT

Foto: shutterstock.com

Ihr Wohnungspartner
aus dem Murtal

Lindenallee 2a
A-8720 Knittelfeld

Tel: 03512 86243
Fax: DW 9
office@owg.at
www.owg.at

Zur Vermählung gratulieren wir:

Helga Schlögl und Walter Pirker, Kobenz
22.06.2022

Nicole Kübler und Hannes Hochfellner, Schweiz
30.07.2022

Manuela Kropf und Dieter König, Kobenz
30.07.2022

Lisa Dirnberger und Sven Nestler, Kobenz
03.09.2022

Silberhochzeit	Lassnig Helmut und Manuela, Neu-Hautzenbichl
Diamantene Hochzeit	Rinder Tankred Josef und Siglinde, Hautzenbichl Steiner Josef und Josefine, Raßnitz Hubmann Karl und Martha, Neu-Hautzenbichl
Eiserne Hochzeit	Bidmon Herbert und Anna Maria, Hautzenbichl

Unsere Jubilare

75er
Kargl Josef, Kobenz
Teutsch Michael Dipl.-Kfm., Neuhautzenbichl
Kail Annelies, Hautzenbichl
Rappitsch Hildegard, Raßnitz
Eisl Herbert, Hautzenbichl
Surtmann Elfriede, Raßnitz
Schreibmayr Elisabeth, Kobenz
Berger Karl Anton, Kobenz
Fröhlich Josefine, Hautzenbichl
Bartoschek Hermelinde, Neuhautzenbichl
Feeberger Maria, Kobenz

80er
Ring Willibald Lorenz, Raßnitz
Schiestl Christine, Neuhautzenbichl
Bichler Rosa, Hautzenbichl
Maichen Gerlind Therese, Neuhautzenbichl
Brugger Karl, Raßnitz
Egger Franz, Hautzenbichl
Graf Elke Christa, Neuhautzenbichl
Urschej Hildegard, Raßnitz
Schwaiger Irene, Kobenz
Könighofer Angela, Kobenz
Reif Johann, Unterfarrach

85er
Celestina Margarethe, Kobenz
Klinkan Maria, Kobenz
Bidmon Anna Maria, Hautzenbichl
Hölzl Karoline, Kobenz
Strohhäusl Elisabeth, Raßnitz

90er
Prutti Anna, Kobenz
Roschenk Herlinde, Kobenz
Pranckh Maria Anna Katharina, Hautzenbichl
Bidmon Herbert, Hautzenbichl

91er
Dunst Margaretha, Kobenz
Permes Hermine, Reifersdorff

92er
Eberhard Elisabeth, Kobenz

93er
Mang Aurelia, Kobenz
Murk Berta, Raßnitz

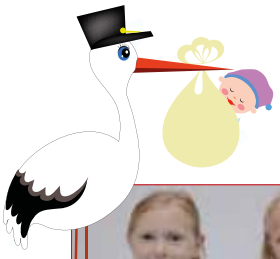
94er
Vollmann Emmerich, Hautzenbichl
Wirnsberger Josefa, Oberfarrach

95er
Hartner Stefanie, Kobenz
Kormann Hermine, Reifersdorf
Nemec Robert Rudolf, Kobenz

97er
Stojanovic Josefa, Kobenz

98er
Mertz Gertraud, Kobenz

103er
Geith Katharina, Kobenz



Unsere neuen Erdenbürger

Clara Maria Kribitz
23.05.2022
Bernadette Kribitz, MBA &
DI Dr. Gerald Kribitz
Unterfarrach

Felicitas Kargl
31.05.2022
Kathrin Kargl-Köck &
Janosch Kargl
Kobenz

Johanna Saringer
13.06.2022
Dr. med. univ. Annemarie &
Dipl.-Ing. Dr. mont. Christian
Saringer, Kobenz

Unsere neuen Erdenbürger

Mirella Vockenberger
27.07.2022
Sophie & Wolfgang Vockenberger
Hautzenbichl

David Franz Reicher
28.07.2022
Roxana-Ramona & Patrick Reicher
Hautzenbichl

Julia Hussauf
10.08.2022
Elisabeth, BEd &
Wolfgang Hussauf
Oberfarrach

Paul Gößler
12.08.2022
Yvonne Gößler & Patrick Pojer
Raßnitz

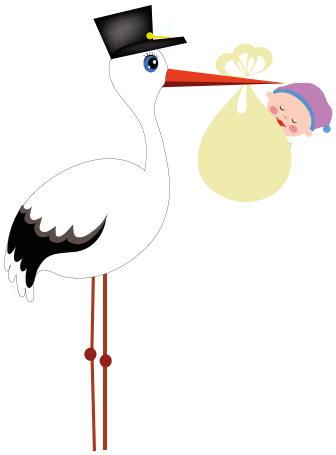
Matheo Dopona
17.08.2022
Nicole Dopona & Bernd Siegl
Kobenz

Hanna Marie Mayer
26.08.2022
Lisa & Dipl.-Ing. Peter Mayer, BSc
Neuhautzenbichl

Laura Pichler
22.09.2022
Gabriele Pichler &
Roland Platzer
Unterfarrach

Emily Marie Goel,
30.06.2022, Andrada-Nicoleta & Marco Goel,
Reifersdorf

Niklas Reiter,
01.09.2022, Victoria Nahrgang & Florian Reiter,
Kobenz



Das Land
Steiermark

HOCHWASSERSCHUTZ
Kobenz
Bauzeit
2019 bis 2022
HOCHWASSER
Katastrophe 4.8.2017
NACH 1885 Tagen

HOCHWASSERS
Kobenz
HOCHWASSER

2019 bis 2022
4.8.2017
NACH 1885 Tagen
und
11.100 LKW Fuhren
4.750 m Leitungen
5.000 m² befestigte
Oberflächen
4.000 m³ Beton
250.000 kg Eisen
3.100 Ersatzpflanzen

NACH 1885 Tagen
und
11.100 LKW Fuhren
4.750 m Leitungen
5.000 m² befestigte
Oberflächen
4.000 m³ Beton
250.000 kg Eisen
3.100 Ersatzpflanzen
55.000 Arbeitsstunden

Nur spielen – SICHER NICHT!!!

Was wir in unserem Beruf im Kindergarten immer wieder hören:

- **„Ihr seid ja richtige Basteltanten…"**
- **„Mit den Kindern spielen macht schon Spaß…"**
- **„Das bisserl Kinderbeaufsichtigen…"**
  und vieles, vieles mehr…

Ja wir spielen, basteln, singen, turnen, lesen, kochen, uvm. mit den Kindern, machen mit ihnen Ausgänge in die Natur, Exkursionen zu verschiedenen Thematiken, Yogaeinheiten und Wirbelsäulengymnastik, arbeiten mit Instrumenten, Werkzeugen, verschiedenen kreativen Materialien und und und …

… aber was da wirklich dahintersteckt, ist eine enorme pädagogische Arbeit, denn welcher Beruf deckt diese Vielfalt an abwechslungsreichen Angeboten und Aktivitäten ab? Wo erwirbt man solch vielfältige Grundkompetenzen, Fähigkeiten und Fertigkeiten, die Voraussetzung sind als Vorbereitung auf die Schule, um dort darauf weiteraufbauen zu können und welche die Kinder bis ans Ende ihres Lebens benötigen werden?

Denn: Spielen ist ein Grundbedürfnis von Kindern und für die kindliche Entwicklung so wichtig wie Schlafen, Essen und Trinken. Im Spiel sammelt man grundlegende Erfahrungen und es ist ein Weg sich mit der Welt vertraut zu machen, sie zu begreifen und zu verstehen. Auf spielerische Art und Weise werden mit verschiedenen Bewegungsangeboten – im Innenbereich und auch im Freien – der Herz-Kreislauf, die Atmungsorgane und die Muskeln trainiert, Knochen und Gelenke festigen sich, was ausschlaggebend für eine gesunde Entwicklung des gesamten Bewegungsapparates und der Organe bis

ins hohe Alter ist. Damit sich auch die Seele wohlfühlt, braucht sie „Nahrung“, die das Kind durch Eindrücke, Erlebnisse und Erkenntnisse sammelt – wie es sich im Spiel darstellen kann, welche Ideen es verwirklichen und welche Gefühle es erleben kann. Es erkennt seine wachsenden Fähigkeiten, entwickelt Stolz und Selbstvertrauen und begreift seine Grenzen: Nicht alles gelingt, und oftmals braucht es Hilfe, wo dann tagtäglich der Einsatz und das Einfühlungsvermögen des pädagogischen Personals gefordert ist.

Spielen tut einfach gut! – probiert es aus und deshalb: Lasst euch doch öfter mal durch gemeinsames Spielen und Toben von der Spontanität und Lebensfreude eurer Kinder anstecken: Spielen tut auch Eltern gut!

„Die Quelle alles Guten liegt im Spiel.“ –
Friedrich Fröbel

Wir wünschen allen Kobenzerinnen und Kobenzern ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes Jahr 2023!

Ein neues Schuljahr in der VS Kobenz

Voller Elan und guter Dinge starteten wir ins Schuljahr 2022/23. Wir wachsen auch im heurigen Schuljahr kräftig weiter und derzeit besuchen 87 Kinder die VS Kobenz, die auf 5 Klassen aufgeteilt sind! Frau Dir. Heike Stückler führt die 1. Klasse mit 21 Kindern, Gabriele Stocksreiter die 2a mit 14 Kindern. Die 2b Klasse mit 15 Kindern wird von Christa Kienreich betreut, in der 3. Klasse mit 13 Kindern ist Nina Wildbacher die klassenführende Lehrerin und Nicole Eberhard begleitet die 4. Klasse mit 24 Kindern durch ihr letztes Jahr in der Volksschule. Den Religionsunterricht übernimmt auch heuer wieder, in altbewährter Weise, Barbara Pfaffenthaler-Pichler. Neu an unserer Schule sind Verena Winkler als Teamlehrerin und Laura Liebminger, die den Werkunterricht übernommen hat. Frau Kollegin Sandra Baumgartner befindet sich derzeit in Karenz und wir alle wünschen ihr und ihrer Familie alles erdenklich Gute, Gesundheit und viel Glück!

In diesem Schuljahr haben wir schon einiges gelernt und erlebt, über das wir gerne berichten möchten.

Zauberhafter Vormittag mit Freddy Cool

Im Jahr 2021 ist die Marktgemeinde Kobenz eine Kooperation mit Freddy Cool TV eingegangen. Zweimal

im Monat gibt es interessante und lehrreiche Videos, die kostenlos auf der Homepage der Gemeinde abgerufen und auch von der Schule genutzt werden können.
Am 4. Oktober besuchte nun Herr Alfred J. Schablas, alias Freddy Cool, mit seiner ziemlich coolen Zaubershow die Volksschule.
Bereits in der Früh stattete Freddy Cool jeder Klasse einen Besuch ab und führte einige Kunststücke vor, um die Neugierde der Mädchen und Buben zu wecken. Um 10:00 Uhr begaben wir uns in Begleitung von Frau Bürgermeister Eva Leitold und Mario Mossauer in die Mehrzweckhalle, wo uns Freddy Cool in die wunderbare Welt der Magie entführte. In einer lustigen und abwechslungsreichen Zaubershow ließ er nicht nur die Kinder, sondern auch uns Erwachsene immer wieder staunen. Von Beginn an wurden Schülerinnen und Schüler aktiv in das Geschehen eingebunden und konnten Zauberei vom Feinsten hautnah erleben. Alle mussten ihre ganzen Zauberkräfte einsetzen und eifrig mithelfen. Natürlich durfte ein passender Zauberspruch dabei auch nicht fehlen. Immer wieder hörte man die Frage erstaunter Kinder: „Wie hat er das gemacht?“
Am Schluss der natürlich viel zu kurzen Vorstellung gab es begeisterten Applaus und ein Apfelbaum wurde an Frau Bürgermeister Eva Leitold übergeben.

Schwimmkurs in Knittelfeld

Im Oktober fand in altbewährter Weise wieder ein Schwimmkurs für alle Schülerinnen und Schüler der VS Kobenz statt. An fünf Tagen lernten die Kinder unter der professionellen Leitung von Hubert Fessl und seinem Team verschiedene Schwimmstile wie Rückenschwimmen, Brustschwimmen, Kraulen und Tauchen. Auch der Spaß kam beim Springen und diversen Spielen nicht zu kurz. Die Kinder zeigten außerordentliche Begeisterung und vertieften so ihr Können und das Vertrauen zum Element Wasser.

Waldtag mit Sabine Persch

Am 18. Oktober 2022 erkundete die 3. Klasse, gemeinsam mit der Waldpädagogin Sabine Persch, die Vielfalt des heimischen Waldes. Da während des heftigen Sturms im Sommer zahlreiche Bäume im Wald entwurzelt wurden, war das Thema dieses Waldtages „Vom Baum zum Holzprodukt“.

Im Wald angekommen, entfernte Sabine mit einer Motorsäge sämtliche Äste von einem umgefallenen Baum und schnitt für jedes Kind eine Baumstammscheibe ab. Mit großem Interesse sahen die Schüler*innen beim Arbeiten mit der Motorsäge zu und hatten viele Fragen zur richtigen Schutzausrüstung beim Holzarbeiten. Danach zählten die Kinder die Jahresringe des Baumes und konnten so das Alter des umgestürzten Baumes herausfinden.
Die Schüler*innen nutzten die Gelegenheit, den Baum und die Oberfläche des Baumes mit allen Sinnen zu erkunden, sogar mit dem Geschmackssinn. Besonders begeistert waren die Schüler*innen als Sabine mit der Motorsäge einen Pilz aus dem Baumstamm schnitzte,

der in diesem Schuljahr unser Glücksbringer im Klassenzimmer sein wird.
Im Anschluss trugen die Schüler*innen alle zuvor abgeschnittenen Äste zur „Waldquelle“, wo sie daraus großartige Lager und Verstecke bauten. Ebenso wurde den Kindern grundlegendes Waldwissen vermittelt und ihnen durch Riech- und Kostproben die heimischen Bäume und die Früchte des Waldes nähergebracht.
Wir freuen uns schon auf das nächste Mal!

Die Kinder der 4. Klasse berichten vom Besuch des Tierparks in Mautern

An einem kalten Herbsttag sind wir mit der Klasse zum Tierpark Mautern gefahren. Dort angekommen durften wir uns zuerst stärken. Danach fuhren wir mit dem Bus zur 1. Station, dort sahen wir die Alpakas. Etwas später sind wir zu den süßen Füchsen marschiert. Wir haben viel Spaß gehabt und viele Tiere gesehen. Wölfe, Wildkatzen, Bären, Steinböcke, Luchse und viele mehr. Plötzlich entdeckten wir in einem Gehege Polarwölfe, welche sich jedoch gleich vor uns versteckten. Danach sind wir sogar durch das Steinbockgehege spaziert und konnten zwei Steinbockbabys entdecken. Claudia, die Dame vom Tierschutzverein, hat uns alles über die Tiere erzählt. Das war sehr interessant. Nach einer Weile sind wir weitergegangen und konnten noch viele weitere Tiere, wie zum Beispiel Bisons, Rothirsche, Trauerschwäne, Greifvögel und Füchse beobachten. Zuletzt haben wir noch in Gruppen ein Quiz gemacht. Langsam sind wir dann wieder hinunter zum Bus gewandert. Es hat nicht lange gedauert und schließlich sind wir beim Bus, der schon auf uns gewartet hat, angekommen. Wir verabschiedeten uns von Claudia und fuhren wieder zurück zur Schule. Das war wirklich ein spannender und interessanter Ausflug.

Lafer & Gierer GmbH
Planung | Bauleitung | Baukoordination

*Das Team und die Schüler*innen der VS Kobenz wünschen Ihnen allen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und alles Gute und viel Gesundheit im neuen Jahr!*

energieagentur mur-mürz

Amtlich anerkannte Energieberatungsstelle
Einreichstelle für die Ökoförderungen des Landes Steiermark

Ing. Andreas Zeller
Enziangasse 5, 8723 Kobenz
Büro Leoben: Mühltaler Straße 29
Tel.: 0650/5522851
office@eamm.at / www.eamm.at

FÖRDERBERATUNG / ENERGIEBERATUNG RAUS AUS ÖL und GAS

Wir informieren Sie über aktuelle Förderungen für die Heizungsumstellung von Ihrer Öl- / Gas- bzw. Stromheizung auf ein ökologisches Heizsystem und erstellen die für die Förderungen erforderlichen Energieberatungsprotokolle.
Gerne übernehmen wir auch für Sie die komplette Förderabwicklung von der Registrierung bis zur Förderungsabrechnung.

SAUBER HEIZEN für ALLE 75% - 100% Förderung

Mit der aktuellen Förderung für einkommensschwächere Haushalte erhalten Sie für Ihre neue Heizanlage **bis zu 100% Förderung.**

Als amtlich anerkannte Energieberatungsstelle sind wir vom Land Steiermark für die Förderabwicklung beauftragt und übernehmen somit für Sie **kostenlos** den gesamten Förderprozess.

ENERGIEAUSWEIS

Wir erstellen Energieausweise für Vermietung und Verkauf von Gebäuden sowie für Neubauten und Sanierungsförderungen.

ZANGRANDO-JAKLITSCH

STEUERBERATUNGS GMBH & CO KG

PUSTER.at

www.puster.at
www.baggervermietung.at

Quergasse 28 – 8720 Knittelfeld
office@puster.at
03512 / 82788 – 0664 / 32 45 900

Newsletter Elternverein

Liebe Kobenzer*innen!

Wir blicken mit Freude auf ein aufregendes Schuljahr 2021/2022 zurück. Endlich hatten wir wieder die Möglichkeit, zahlreiche Erlebnisse für unsere Volksschulkinder anzubieten und waren natürlich selbst mit Begeisterung und Eifer dabei.

Im heurigen Schuljahr 2022/2023 begrüßen wir auch wieder neue Mitglieder unseres Vorstandes. Obfrau Monika Bichler darf sich über zwei neue Stellvertreter ihrerseits freuen. Helmut Haubmann und Dieter König vervollständigen nun unser Team. Dafür müssen wir uns auch von unserem Obmann Stellvertreter Sascha Winkler verabschieden. Wir bedanken uns hiermit herzlich für sein jahrelanges, großartiges Engagement für den Elternverein und unsere Kinder. Hier ist besonders die Organisation und das Mitwirken am Skikurs und Skirennen hervorzuheben. Weiterhin in unserem Team sind Andrea Lerner als Kassierin sowie ihre Stellvertreterin Christine Pichlmaier, Martina Wechselberger als Schriftführerin sowie ihre Vertretung Carina Lackner, Birgit Schöggl als Kassaprüferin und Ing. Wolfgang Bachmaier als ihr Stellvertreter.

Unsere Highlights 2021/2022:

Am 20. Mai feierten die VS sowie der Kindergarten Kobenz das Afrikafest, abschließend nach einem interkulturellen Projekt, wo die Kinder die verschiedenen Bräuche und Traditionen Afrikas kennenlernen durften. Gemeinsam gestalteten sie eine wundervolle Feier bei strahlendem Sonnenschein im Schulhof, wo auch Familien und Freunde der Schüler*innen und Kindergartenkinder eingeladen waren und wir für das leibliche Wohl sorgen durften.

Ein weiterer Höhepunkt des letzten Schuljahres fand am 1. Juli statt, unser beliebtes Schulabschlussfest. Darbietungen aller Klassen unter Mitwirkung der Lehrer und Kinder umrahmten das Fest. Wir begrüßten unsere zukünftigen Erstklässler mit einem Willkommensgeschenk und verabschiedeten unsere Schüler*innen der 4. Klasse mit einem Erinnerungspräsent. Nach dem traditionellen Maibaumumschneiden wurde für die Gäste gegrillt und bei Kaffee und Kuchen konnten wir alle gemeinsam den schönen Nachmittag ausklingen lassen.

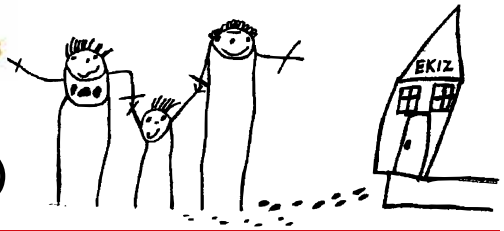
Am 8. Oktober hieß es für uns dann nach langem wieder „Wanderschuhe anziehen und rauf auf die Alm“. Viele Familien folgten freudig unserer Einladung und bei herrlichem Wetter starteten wir gemeinsam unsere Wanderung von der Grafenhütte aus Richtung Hochalm. Angekommen beim Kreuz genossen wir den herrlichen Weitblick übers Murtal, wanderten danach weiter zum Kircherl Maria Schnee und als wohlverdienten Abschluss gab es bei unserer Rückkehr zur Grafenhütte Speis und Trank bei einem gemütlichen Beisammensein.

Mit Vorfreude blicken wir natürlich auf viele weitere Highlights mit unseren Volksschulkindern, die in diesem Schuljahr bestimmt noch folgen und sagen noch einmal Danke für den tollen Einsatz unserer Eltern bei all unseren Aktivitäten.

*Allen Schüler*innen, den Eltern sowie dem gesamten Team der VS Kobenz wünschen wir frohe und gesegnete Weihnachten und ein gesundes, neues Jahr 2023!*

Mit vielen lieben Grüßen eure Martina Wechselberger und das gesamte Team des Elternvereins

Dachverband der unabhängigen Eltern-Kind-Zentren Österreichs



ELTERN-KIND-ZENTRUM AICHFELD

Goldregenstraße 18, 8723 Kobenz, Tel.: 03512/71322, Mobil: 0670/6053718, www.ekizaichfeld.at
Bürozeiten: Di 11 bis 13 Uhr; Mi, Fr 9 bis 11 Uhr;

Unser EKiZ ist ein Ort der Begegnung und Kommunikation, ein Treffpunkt für Austausch, Spaß, Entwicklung und (Weiter-)Bildung für Kinder, Familien und Begleitpersonen – dafür stehen wir als eines der 13 steirischen Eltern-Kind-Zentren mit Sitz in Kobenz. Die Familie, das Herz unserer Gesellschaft, zu stärken und nachhaltig zu unterstützen, das ist unser Ziel und der Kern unserer Arbeit.

In den letzten Monaten war wieder viel Leben in unserem EKiZ. Darüber haben wir uns sehr gefreut! Auch unser Angebot für Schwangere konnte ausgeweitet werden. Neben dem Geburtsvorbereitungskurs, welcher für alle Kobenzerinnen von der Gemeinde übernommen wird und Yoga in der Schwangerschaft, gibt es im Dezember und Jänner ein neues Angebot „Entspannende Klang-Stunde für Schwangere“ unter der Leitung von Bischof Theres. Mit verschiedenen Klanginstrumenten und Achtsamkeitsübungen wird für eine positive Stimmung und Entspannung gesorgt und das Band zwischen Mutter und Baby gestärkt.

In den letzten Wochen war bei uns der Heilige Martin Thema. Viele kreative Köpfe trafen sich zum Gestalten einer Laterne, welche bei unserem Laternenfest zum Einsatz kam. Es wurde gemalt, geklebt und geschnitten. Daraus entstanden die unterschiedlichsten Bilder, welche zu einer Laterne verarbeitet wurden.

Laterne basteln

Laternenfest

Im Herbst sind auch wieder unsere Jeux Dramatiques – Theaternachmittage für Kinder von 5-10 Jahren unter der Leitung von MMag. Fuchs Christina gestartet. Zu einem bestimmten Thema, wie z.B. Märchen, wird aus dem Erleben, ohne Texte zu lernen, mit freier Rollenwahl und Verkleiden (wer möchte) Theater gespielt.

Es gab auch wieder einen neuen Zugang im Team. Lisa Weißenbacher unterstützt uns ab Oktober im Büro. Wir wünschen ihr ALLES Gute und freuen uns, sie in unserem Team begrüßen zu dürfen.

RAUCHFANGKEHRERMEISTER
rappold
Inhaber Helga Paar
Ottokar-Kernstock-G. 8 | 8720 Knittelfeld
T. 03512 / 82466 | M. 0664 / 1316521

Im Jahr 2023 machen wir beim Innovationscall zum Thema „Gleichberechtigung“ des Landes Steiermark mit. Wir sind auf der Suche nach Männern (Väter, Opas, Onkels), die für ein Gespräch mit uns bereit wären, um herauszufinden, was es im EKiZ braucht, damit uns auch mehr Männer mit Kindern besuchen. Bei Interesse meldet euch bitte bei uns, wir würden uns sehr freuen! Zum Schluss möchten wir uns bei euch für dieses tolle, aufregende Jahr 2022 bedanken und freuen uns schon auf 2023 mit euch!

„Wenn uns bewusst wird, dass die Zeit, die wir uns für einen anderen Menschen nehmen, das Kostbarste ist, was wir schenken können, haben wir den Sinn von Weihnachten verstanden.“

(Roswitha Bloch)

In diesem Sinne wünschen wir euch eine schöne, ruhige und besinnliche Advents- und Weihnachtszeit und einen guten Start in das neue Jahr 2023!

Euer EKiZ-Team

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger! Liebe Eltern! Liebe Jugend und liebe Kinder!

Schulleiterin Susanne Pripfl

Herr Direktor Eichberger ist mit 01. November 2022 in den wohlverdienten Ruhestand gegangen. Aus diesem Grund wurde ich mit der Schulleitung betraut und werde nun, bis das Leiterbestellungsverfahren abgeschlossen ist, die Mittelschule Seckau leiten. Da mir die Kinder und die Jugend unserer eingeschulten Gemeinden (Gemeinde Seckau, Gemeinde Gaal, Gemeinde Kobenz und Gemeinde St. Marein/Feistritz) sowie unser Schulstandort sehr am Herzen liegen, nehme ich mit großer Freude und Respekt diese verantwortungsvolle Tätigkeit an. Gemeinsam mit einem tollen Team macht es Spaß, Schule zu gestalten. Ein afrikanisches Sprichwort besagt: „Um ein Kind zu erziehen, braucht es ein ganzes Dorf.“ Im Sinne dieses Sprichwortes darf ich mich bei allen Beteiligten

des Schulgeschehens ganz herzlich für die gute Zusammenarbeit und das entgegengebrachte Vertrauen bedanken.

Susanne Pripfl

Digitales Lernen an der Mittelschule Seckau

Digitale Fähigkeiten sind von fast keinen beruflichen, wie privaten Bereichen mehr wegzudenken. Dateien verwalten, E-Mails schreiben, elektronische Kommunikation mit Behörden, Schriftstücke ansprechend gestalten, Berechnungen durchführen, Präsentationen erstellen, das Internet sicher nutzen, um nur einiges zu nennen. Genau diese Fähigkeiten werden im Unterrichtsgegenstand „Digitale Grundbildung" unterrichtet. Auch auf das Erlernen des 10-Finger-Tastaturschreibens wird ein großer Wert gelegt. So hat sich die Mittelschule Seckau als autorisiertes Testcenter für die Zertifikate Typing 1000 und 1500 zertifizieren lassen und wird in Zukunft diese Prüfungen anbieten. Trotz der schwierigen Situation im vorigen und heurigen Schuljahr konnten wieder einige Schüler*innen die Zertifikatsprüfungen zum Europäischen Computerführerschein erfolgreich absolvieren. Im Rahmen der Abschlussfeier der vierten Klassen wurden ihnen ihre Abschlusszertifikate überreicht. Zu vier absolvierten Zertifikatsprüfungen und somit zum Basis ECDL möchten wir Viktoria Schwaiger, Vanessa Hartleb und Sebastian Craciun sehr herzlich gratulieren. 5 Module erfolgreich abgeschlossen hat Rut Mot. 6 Zertifikate erworben haben Hannah Steiner und Emily Globonjat! Alle 7 Module des Europäischen Computerführerscheins und somit den Standard ECDL abgeschlossen haben: Luca Kögler, Johannes Kleemair und Tobias Nothnagel! *Herzliche Gratulation!*

„Mit Schirm, Charme und Melone" gut auf die Arbeitswelt vorbereitet

Ein wichtiger Teilbereich in der Bildungs- und Berufsorientierung ist das Thema Bewerbung und Kontaktaufnahme mit Unternehmen. Damit die Schüler*innen der 4. Klassen auf verschiedene solche Situationen vorbe-

Die Firma Mondi bot einen Workshop zum Telefontraining an.

*Erfolgreiche Absolvent*innen des ECDL.*

reitet sind, haben sie den Tag nach den Herbstferien mit einem Projekt dazu genutzt. Die Workshops „Mit Schirm, Charme und Melone“ wurden mit viel Engagement von der „BerufsFindungsBegleitung Murau/Murtal“ organisiert und von Vertreter*innen verschiedener Unternehmen der Region durchgeführt.

- Obersteirische Molkerei – Workshop Teamkultur
- Mondi – Workshop Telefontraining
- Projekt Spielberg – Workshop Bewerbungstraining
- Bundesheer – Workshop Kommunikation, Styling & Co.

Wir freuen uns über das tolle Netzwerk mit der Wirtschaft und den Partnerorganisationen der Region, die uns tatkräftig dabei unterstützen, unsere Schüler*innen gut auf ihre berufliche Zukunft vorzubereiten.

Gestaltung unserer Heftcover für das Schuljahr 2022/23

16 Schülerinnen und Schüler aus acht Klassen hatten schulstufenübergreifend die Möglichkeit, mit der Künstlerin Anna Gerlitz-Ottitsch zu arbeiten. Jedes Kind gestaltete unter der Anleitung der Künstlerin ein Heftcover nach seinen kreativen Fähigkeiten. Aus diesen 16 Entwürfen wurde dann das Heftcover für das kommende Schuljahr ausgewählt. Die stolze Gewinnerin war Laura Freitag aus der 4a Klasse.

Gewinnercover von Laura Freitag

Künstlerin Anna Gerlitz-Ottitsch bei der Arbeit mit den Kindern und Jugendlichen

Wie alles ein gutes Ende nimmt

Da ein Virus und Theateraufführungen so gar nicht zusammenpassen, waren wir umso glücklicher, dass die Theatergruppe der ersten Klassen im Juni ENDLICH zur Theateraufführung einladen konnte. „Der Streit der Sprecharten“, „Der Kaiserins neue Kleider“ und „Rothütchen“ konnten im Juni 2022 endlich auf die Bühne gebracht werden. Es fanden für die Mitschülerinnen und Mitschüler, die Kindergartenkinder und Eltern und Freunde Aufführungen statt, die alle ein voller Erfolg waren. Doch das Wichtigste war der Spaß am Theater und die Freude auf der Bühne.

Theatergruppe der MS Seckau

Kinobesuch der Bibliotheks- und Buffetmitarbeiter*innen

Als Bibliotheks- oder Buffetmitarbeiter*in an der Mittelschule Seckau ist es ganz selbstverständlich für die

*Die Mitarbeiter*innen der Bibliothek und des Buffets gut versorgt für den Kinobesuch*

Schülerinnen und Schüler Verantwortung zu übernehmen und ihre „Arbeit“ das ganze Jahr mit Motivation und Freude zu erledigen. Um dies gebührend zu honorieren, war ein Kinobesuch mit anschließendem Pizzaessen genau das Richtige, fanden Susanne Pripfl und

Die Vorstellung kann losgehen!

Jasmin Schwarzkogler als Bibliotheks- und Buffetverantwortliche. Sichtlich erfreut genossen es die fleißigen Helfer*innen bei diesem gelungenen Ausflug selbst einmal bedient zu werden. An dieser Stelle möchten wir uns herzlich beim Elternverein der Mittelschule für die Unterstützung bedanken.

Tolle Leistungen bei regionalem Laufevent

Zusätzlich zum alljährlichen Cross-Country Lauf der MS Seckau gab es heuer auch wieder ein regionales Laufevent. Auf der Sportanlage in Zeltweg konnten sich die besten Läufer*innen der Bezirke Murtal und Murau messen. Dabei konnten die Schüler*innen der Mittelschule zahlreiche Top-Leistungen erzielen. Hervorzuheben sind die Klassensiege von Clara Wolfsberger (w/2012) und Maximilian Kowatsch (m/12). Weitere Stockerlplätze wurden durch Martin Reumüller (m/2010) und Hannah Wiry (w/2008) erlaufen. Wie stark alle nominierten Athleten waren, zeigte sich auch durch die erfreulichen Platzierungen in den Teamwertungen der jeweiligen Jahrgänge. So konnten weitere Medaillen mit nach Hause genommen werden.

Laufmannschaft der MS Seckau

Worte des Elternvereins

Der Elternverein der Mittelschule Seckau versuchte auch in diesem Jahr den Kindern die bestmögliche Unterstützung zu bieten. Gebremst durch die besonderen Umstände der letzten Jahre, blieben jedoch die Einnahmen aus verschiedenen Veranstaltungen zum Großteil aus. Trotzdem wurde versucht, den Kindern einige großartige Aktivitäten zu bieten und so den Schulalltag abwechslungsreicher zu gestalten. Am 01.11. ging der langjährige Ansprechpartner des Elternvereins, Direktor Hermann Eichberger, in Pension. Seinem Ruhestand blicken die Elternvertreter mit einem lachenden und einem weinenden Auge entgegen. Der Elternverein möchte sich für die gute Zusammenarbeit bedanken und wünscht viel Gesundheit und alles Gute für den neuen Lebensabschnitt.

Musikverein Kobenz

Nach einer kurzen Sommerpause startete unser Musikverein voll motiviert mit der Probenarbeit für unser Herbstkonzert und die bevorstehende Konzertwertung. Vor der Probenarbeit begann unser Vereinsherbst jedoch mit einem lustigen Musiker-Wandertag in einer kleinen Abordnung auf den Wildegkogel mit anschließendem Ausklang auf der „Oxnalm“ in der Glein.

Weiter ging es mit unserer Jahreshauptversammlung am 02. September 2022 beim Gasthaus Raßnitzwirt, wo gleichzeitig unser Schlagzeuger Richard Weiß seinen 50. Geburtstag feierte und uns mit Speisen und Getränken verköstigte. Hierbei möchten wir uns bei ihm noch einmal recht herzlich für die Bewirtung und sein bereits jahrelanges Engagement im Musikverein Kobenz bedanken.

Leider erreichte uns im Herbst eine sehr traurige Nachricht. Unser beliebter und über Bezirksgrenzen hinaus bekannter Flügelhornist Heinz Dornig, hat den Kampf gegen seine schwere Krankheit verloren. Mit Heinz haben wir eine wichtige Stütze in unserem Musikverein und einen herzlichen und geselligen Menschen verloren, mit dem wir jahrelang schöne und vor allem einzigartige Stunden erleben durften. Wir bedanken uns noch einmal für sein bis zuletzt tatkräftiges Wirken im Vorstand des Musikvereins.

Am 04 November 2022 durften wir die feierliche Eröffnung des Murauer Bockbieranstiches in der Freizeitanlage Zechner umrahmen. Nach dem Bockbieranstich wurde noch den Klängen der Edlseern und Fürsten gelauscht und noch bis spät in die Nacht gefeiert und gelacht.

Nach weiteren Ausrückungen, wie der 100 Jahresfeier des ÖKB Kobenz, der Eröffnung des Hochwasserverbaus oder dem Erntedankfest, fand am 20. November 2022 im roten Saal der Stadtgemeinde Spielberg das Wertungsspiel unter der Musikkategorie Polka, Walzer, Marsch statt. Die harte Probenarbeit hat sich gelohnt und wir konnten unter der Leitung unseres Kapellmeisters Hrn. Günter Zechner ein erstklassiges Wertungsergebnis erspielen.

Nur eine Woche später fand unser alljährliches Herbstkonzert am 27. November 2022 in der Zechnerhalle statt. Zusammen mit der Singgemeinschaft Kobenz durften wir viele einstudierte Stücke vom Besten geben. Hiermit möchten wir uns noch einmal herzlich bei der Singgemeinschaft Kobenz für die gute Zusammenarbeit bedanken. Weiters bedanken wir uns bei der Familie Zechner für den reibungslosen Ablauf und die Bereitstellung der Räumlichkeiten.

Unser Jugendblasorchester, unter der Leitung von Valentin Vollmann und Felix Moitzi, präsentierte ebenfalls wieder einige Stücke und wir sind sehr stolz darauf einen beachtlichen Musikernachwuchs in den eigenen Reihen zu besitzen. Während des Konzertes konnten wir einige Ehrungen durchführen und möchten hierbei die Ehrung unserer ehemaligen Bürgermeisterin Frau

Eva Leitold ganz besonders hervorheben, die uns jahrelang tatkräftig unterstützte. Ihr wurde die Urkunde zum Ehrenmitglied des Musikverein Kobenz überreicht und wir möchten ihr hiermit noch einmal alles Gute und viel Gesundheit für ihren wohlverdienten Ruhestand wünschen.

Der Musikverein Kobenz verabschiedet sich somit in die Winterpause und wünscht Ihnen eine besinnliche Adventszeit im Kreise Ihrer Lieben und ein gutes und vor allem gesundes Jahr 2023.

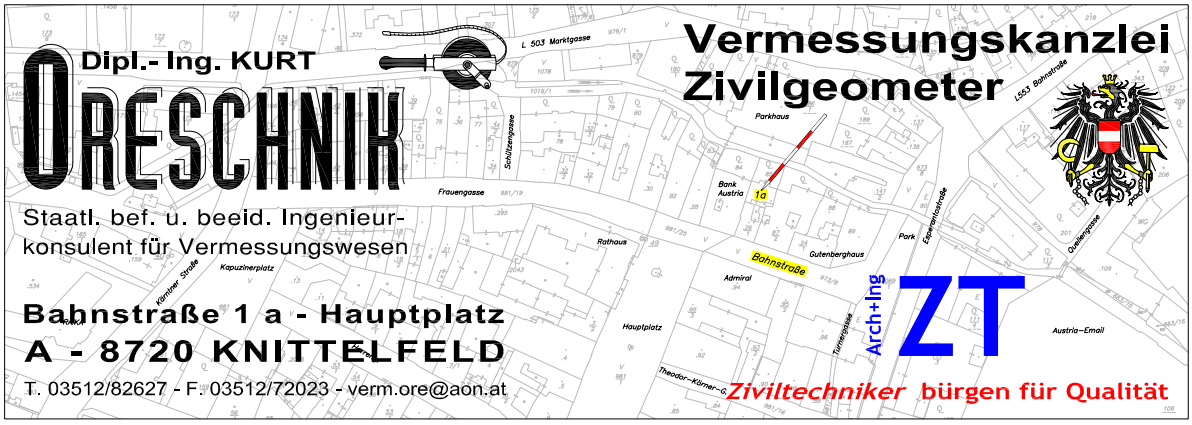
Singgemeinschaft Kobenz

Chorausflug zur Oxnalm 10.09.2022

Unsere diesjährige Chorwanderung führte uns auf die Oxnalm in der Glein. Bei feinem Wanderwetter marschierten wir vom Hof vlg. Schloaffer in der Glein – unter der Führung unseres Sängers Poier Wilfried – auf die Oxnalm. Die Hüttenleute Renate und Peter erwarteten uns bereits und verwöhnten uns mit köstlicher Jause und Kuchen. Natürlich kam auch das gemeinsame Singen nicht zu kurz. Nach den vergangenen Jahren fühlte es sich sehr gut an wieder Gemeinschaft leben zu dürfen.

Abschied mit einem „Schlusspfiff“

Ende September hatte die Singgemeinschaft die große Ehre Veranstalter eines Kabarettabend vom Feinsten mit Gloggi und Schicho sowie den Schick Sisters zu sein. Unsere Obfrau Gruber Susi durfte in der Mehrzweckhalle nahezu 400 Besucher begrüßen. Nach 43 gemeinsamen Jahren auf der Bühne fanden Gloggi und Schicho, dass es an der Zeit ist sich von der Bühne zu verabschieden. Bei ihrem letzten Auftritt in Kobenz begeisterten sie ihr Publikum mit Klassikern wie dem „Saisonbock aus Tirol“ sowie Startenor Luciano Marotti. Auch die Liebeserklärung an das „Bratlfettnbrot“ und der „Lindenblütenblattlbeitltee“ durften natürlich nicht fehlen. Viele Jahre waren die drei talentierten „Schichomädels“ als Dornrosen auf der Musikkabarettbühne unterwegs. Jetzt starten Katharina, Christine und Veronika als „The Schick Sisters“ durch. Die neue Stilrichtung kann mit Pop, Folk, World und Chanson beschrieben werden. Humorvoll erzählten die Drei von ihrem musikalischen Aufwachsen in ihrer Heimatgemeinde.
Bei bester Stimmung im Saal wurden einige Stücke gemeinsam aufgeführt. Die Kabarettbesucher bedankten sich mit Standing Ovations und unsere Kobenzer Stars geizten dann auch nicht mit Zugaben.



Hochzeit Wachter Lukas und Viktoria

Ende Oktober durften wir die kirchliche Trauung von Lukas und Viktoria Wachter musikalisch umrahmen. Mit dem Kobenzerlied und einem Apfelbaum wurde im Anschluss noch dem Brautpaar gratuliert.

Musik ist eine Sprache, in der gleichzeitige Vielstimmigkeit harmonisch klingt.
(Georg-Wilhelm Exler)

Die Singgemeinschaft wünscht allen Kobenzern/innen ein gesegnetes Weihnachtfest sowie viel Glück und Gesundheit für das neue Jahr.

Schotterwerk

Erdbau

Beton

www.zechner.eu
ZECHNER
Ihr Spezialist für...
Peter Zechner GmbH & Co KG
KNITTELFELD

Sägewerk

Bauschutt Recycling

Freizeitanlage
facebook

Sehr geehrte Kobenzerinnen, geschätzte Kobenzer!

Seit der letzten Ausgabe des Marktmagazins musste die Freiwillige Feuerwehr Kobenz nicht nur zu zahlreichen Einsätzen ausrücken, auch abseits des Einsatzgeschehens hat sich viel getan. Von einigen Einsätzen und Aktivitäten kurz berichtet.

Am 24. und 25. Juni wurde in Bad Gleichenberg der 56. Landesfeuerwehr - Leistungsbewerb ausgetragen und die zwei angetretenen Mannschaften der Freiwilligen Feuerwehr Kobenz konnten hier hervorragende Leistungen erbringen. Am Freitag trat die junge Mannschaft Kobenz 2 an und sie konnte in Bronze A mit einer Zeit von 46,04 Sek. und 5 Fehlerpunkten den Bewerb beenden. Mit dieser Leistung landeten sie auf dem sehr guten 34. Platz. In Silber A erreichten sie den ebenfalls sehr guten 38. Gesamtrang.

Am Samstag startete die Bewerbsmannschaft Kobenz 1 und diese konnte den Bewerb Bronze B in einer fehlerfreien Zeit von 42,17 Sek. beenden. Mit dieser großartigen Zeit erreichte die Bewerbsgruppe den siebenten Gesamtrang und qualifizierte sich damit auch für den Parallelbewerb, der besten sieben Gruppen in Bronze B. Ihre Paradedisziplin Silber B beendeten die Kameraden wieder fehlerfrei in 46,73 Sek., damit verpassten sie leider knapp einen Stockerlplatz und platzierten sich auf den hervorragenden vierten Platz. Diese super Leistung sicherte ihnen wieder einen Platz im Parallelbewerb. Im Parallelbewerb Bronze B schafften sie die Sensation,

beendeten diesen Durchgang in 40,54 Sekunden mit 5 Fehlerpunkte und sicherten sich mit dieser großartigen Leistung den zweiten Platz. Den Parallelbewerb Silber B beendete die Mannschaft in 53,30 Sek., musste hier jedoch 15 Fehlerpunkte hinnehmen und belegten damit den sehr guten sechsten Gesamtrang.

Von einem Verkehrsunfall am Freitag, dem 15. Juli wurde die Freiwillige Feuerwehr Kobenz von der FF St. Marein um ca. 23.00 Uhr direkt zu einem Heustockbrand alarmiert. Aufgabe der FF Kobenz war es gemeinsam mit zahlreichen anderen Feuerwehren mit dem KLF eine 260 m Zubringerleitung aufzubauen und so die Was-

serversorgung zum Brandobjekt sicherzustellen. Die Mannschaft des HLF 1 stellte einen Atemschutztrupp, welcher in Folge 3-mal beim Heustock eingesetzt wurde. Der TL unterstützte beim Ausräumen des teilweise brennenden Heus aus dem Stallgebäude und weiters arbeiteten einige Feuerwehrkameraden in der Einsatzleitung mit. Dabei standen 22 Kameraden bis Samstag 08:00 Uhr im Einsatz.

Nach einer kurzen Ruhepause musste eine Mannschaft mit KLF, MTF und TL am Samstag von 13.30 Uhr bis gegen 23.00 Uhr wieder zum Einsatzort ausrücken.

Am 8. November kollidierten am späten Nachmittag zwei PKW im Bereich L518 Höhe Autobahnauffahrt Knittelfeld Ost, bei dem zwei Personen Verletzungen unbekannten Grades erlitten. Die Freiwillige Feuerwehr Kobenz wurde um 17:43 Uhr gemeinsam mit dem Roten Kreuz und der Polizei zu diesem Einsatz alarmiert - vor Eintreffen der Einsatzkräfte hatten Ersthelfer schon mit der Versorgung der beiden Verletzten begonnen. Nach Absicherung der Unfallstelle und Aufbau eines Brandschutzes unterstützten wir die Rettungskräfte bei der Versorgung der verletzten Personen. Gemeinsam mit der Polizei musste weiters eine Umleitung eingerichtet werden. Nach Sicherung der Unfallfahrzeuge wurden die ausgelaufenen Betriebsmittel mit Ölbindemittel gebunden sowie die Fahrzeugbatterien abgeklemmt.
Abschließend unterstützten die Feuerwehrkameraden den Abschleppdienst beim Abtransport der Unfallfahrzeuge, reinigten die Fahrbahn, bevor sie nach einer Stunde Einsatzzeit die Umleitung wieder aufheben konnten.
Neben den Einsätzen, Übungen und Bewerben kam auch die Kameradschaft in der Wehr nicht zu kurz. So wurden in diesem Jahr zahlreiche runde Geburtstage gefeiert. Zu einer gemeinsamen Geburtstagsfeier luden im Juni Ehrenverwalter Richard Vollmann (85. Geburtstag) und Hauptbrandinspektor a. D. Johann Bichler (60. Geburtstag) und ebenfalls gemeinsam holte man im Oktober bei einer 122 Jahrfeier den 60. Geburtstag von Oberbrandinspektor Josef Leitold und Löschmeister Anton Mayer sen. nach. In jugendlicher Frische feierte Oberbrandmeister des Fachdienstes Franz Loibnegger im November seinen 70. Geburtstag.

Aktuelle Infos und Bilder finden sie wie immer auf unserer Homepage www.ff-kobenz.at. Ebenfalls finden Sie uns auf Facebook, Twitter und Instagram.

Erholsame und unfallfreie Weihnachtsfeiertage sowie einen guten Rutsch ins Jahr 2023 wünschen Ihnen die Kameraden der FF Kobenz. Gut Heil!

Rückblick über die letzten Monate der Landjugend Kobenz

Am 06. August 2022 fand unser diesjähriges Gartenfest nach zweijähriger Corona Pause wieder statt. Bereits eine Woche zuvor begannen die Landjugendmitglieder mit den Aufbauarbeiten. Die harten Aufbautage bis spät in die Nacht wurden belohnt, denn die Veranstaltung wurde aufgrund des beständigen Wetters ein voller Erfolg.

In Seckau fand am 14. August 2022 das Asphaltstockschießen statt. Mit zwei Teams am Start hatten alle Teilnehmer zwar nicht das Glück auf ihrer Seite, jedoch kam der Spaß keineswegs zu kurz.

Am 02. Oktober 2022 wurde das Erntedankfest gefeiert. Des Weiteren wurde der Hochwasserschutz gesegnet. Die Landjugend Kobenz hat ein selbstgemachtes Kräutersalz und steirische Äpfel an die Kobenzer Bevölkerung verteilt. Ein paar Tage zuvor trafen sich einige Mitglieder, um Sträußerl zu binden, welche beim Erntedankfest angesteckt wurden.

Der 15. Oktober 2022 wurde für Sebastian Pichler ein sehr erfolgreicher Tag, denn an diesem durfte er bei dem Landesentscheid „Jagd“ mit 2 Siegen und einem zweiten Platz ein tolles Ergebnis feiern.

M-TECH
VERLADETECHNIK GmbH

Wir sind ihr kompetenter Partner für Industrietor- und Garagentortechnik. Egal ob Sektionaltor, Rolltor, Schiebetor oder Tür, wir finden für ihr nächstes Projekt die optimale Lösung.

M-Tech Verladetechnik GmbH
Neue Siedlungsstraße 6
8740 Spielberg
Tel: 03577/224080
Mail: m-tech@vlt.at

Ihr Holz fürs Bauen

Schnittholz Lärche
verschiedene Dimensionen, Länge: 4 Meter

Terrassenböden
inkl. Unterkonstruktion, Hobelware mit unterschiedlichen Profilen

Bretter, Pfosten, Latten, Staffeln
gehobelt oder sägerau

ONLINE BESTELLEN
Abholen oder liefern lassen!

www.online-holzmarkt.at

LEIMHOLZ
KANTHOLZ
SCHNITTHOLZ
HOBELWARE
LÄRCHENHOLZ

Sägewerk Hannes Bichler

Holzschlägerungsunternehmen
Holz Ilic
8723 Kobenz
Tel.0664/8671823
www.holz-ilic.at

BAUUNTERNEHMUNG
GRANIT
GRAZ

Zeltwegerstraße 40
8741 Weißkirchen i. Stmk.
03577 / 81 009
tiefbau-judenburg@granit-bau.at
granit-bau.at

Liebe Kameraden! Sehr geehrte Bevölkerung der Marktgemeinde!

In der 2. Jahreshälfte nahm der ÖKB bei einigen Bezirkstreffen und Bezirksfesten teil. Am 17.09. feierte der ÖKB Spielberg sein 90-jähriges Bestandsjubiläum, wobei 14 Kameraden mit Fahne teilnahmen. Der ÖKB Seckau feierte am 06.11. sein 100-jähriges Bestandsjubiläum wo uns ebenfalls eine starke Abordnung und Fahnengruppe vertrat. Bei der 88. Bezirks-Jahreshauptversammlung am 27.11. in St. Lorenzen traten Fähnrich Werner Eichberger und acht Kameraden an.

Eine besondere Freude war die Einladung zum Geburtstag unserer Fahnenmutter Baronin Maria Pranckh. Gemeinsam mit den Jagdhornbläsern und einer Abordnung der Kameraden konnten wir unserer langjährigen Fahnenmutter und Gönnerin gratulieren und Glückwünsche überbringen.

Für unsere 100-Jahr-Feier waren einige Vorbereitungen nötig, und wir konnten gemeinsam mit Bezirksobmann Ing. H. Schlager, Bez.Obmann.Stv. Fritz Puster, Kdt. Peter Pripfl, HBI Werner Holzer und OBI Gerhard Mayer und mit Musikvereinsobmann Ing. Bernhard Horner unseren Festablauf besprechen.

Dank der Unterstützung der Marktgemeinde konnten wir auch eine 100-Jahr-Festschrift an alle Haushalte der Marktgemeinde, verbunden mit der Bitte um Unterstützung des ÖKB versenden. Wir danken allen, die uns mit ihrer Spende für den Fortbestand des Vereines unterstützten und geben nochmals unsere Spendennummer bekannt.
Konto IBAN: AT29 3834 6000 0300 0148.

Am 24. Oktober fand abends der feierliche Fackelzug mit der Feuerwehr und dem Musikverein statt. Ausgehend von der Volksschule durch den Ort, die Kranzniederlegung beim Kriegerdenkmal mit dem Gedenken an die verstorbenen Kameraden, der Exekutive, der Feuerwehr u.a. war ein gelungener Auftakt unserer Feier. Gemeinsam mit dem Musikverein, der Feuerwehr, den Abordnungen des ÖKB mit den Vereinsfahnen aus dem Bezirk, einer Kompanie des k.u.k. Infanterieregiments Nr. 27 und der Bevölkerung ging es dann in die Festhalle zum gemütlichen Beisammensein.

Am Sonntag begrüßte der Musikverein die Besucher und die Kameraden. Die Festmesse gestaltete Pater Gabriel. Ein Fahnenband zum 100-jährigen Jubiläum wurde von Frau Monika Bichler vlg. Kumpitzmüller gespendet, wofür wir uns herzlich bedanken. Pater Gabriel segnete das Band und es wurde an die Vereinsfahne befestigt.

Obmann W. Hartleb konnte zahlreiche Ehrengäste begrüßen. An der Spitze Bgm. Eva Leitold und LAbg. Bgm. Ing. B. Aschenbrenner sowie Vertreter der Vereine und Funktionäre vom Landesverband mit der Landesfahne und Vizepräs. F. Klamler, der in seiner Festansprache auf die wechselvolle Geschichte seit der Gründung vor 100 Jahren sprach. Er würdigte u.a. das soziale Engagement des Kameradschaftsbundes und gratulierte dem OV Kobenz zum 100-jährigen Bestand. Walter Kandler und Gerhard Traußnigg brachten einen Auszug aus der Chronik, hernach wurden die Fahnenmutter Josefine Zechner und alle Fahnenbandpatinnen für ihr langjähriges Engagement ausgezeichnet.
Die Kameraden Wilhelm Berger und Otto Hirn erhielten

die Urkunden über die Ernennung zum Ehrenkommandanten bzw. Ehrenkassier.

Für die musikalische Umrahmung und nachfolgendem Frühschoppen bis in die Nachmittagsstunden bedanken wir uns besonders beim Musikverein unserer Gemeinde. Besonderer Dank gilt allen Frauen und Männern, die für das leibliche Wohl gesorgt, und unsere „Jubiläumsfeier“ mitgestaltet haben.

Wir trauern um einen beliebten Kameraden.

Heinz DORNIG, langjähriges Mitglied unseres Ortsverbandes verstarb am 11. Oktober im 63. Lebensjahr. Wir erwiesen dem Verstorbenen mit einem Fahnengruß und dem Lied vom „Guten Kameraden“ die letzte Ehre und werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren!

Am Allerheiligentag fand die Friedhofsammlung für das „Schwarze Kreuz“ statt. Herzlichen Dank den Kameraden Johann Reif, Matthias Hold, Werner Eichberger und Hans Steiner für ihren Einsatz. Die Sammlung dient zur Erhaltung und Pflege der Soldatengräber im In- und Ausland.

Bei den Vorstands- und Ausschusssitzungen des ÖKB wird auch immer wieder unseren Kameraden zu gerade aktuellen Geburtstagen gratuliert.
Allen Jubilaren, die einen runden, oder halbrunden Geburtstag hatten, wurde bei einem gemeinsamen Geburtstagsessen gratuliert.

Nochmals herzliche Gratulation unserem Protektor und Kommandanten Hans Bichler zu seinem „Runden“.

Abschließend wünscht der gesamte Vorstand des ÖKB-Ortsverbandes allen Kameraden, Unterstützern und den Bewohnern der Marktgemeinde ein frohes Weihnachtsfest, viel Gesundheit und Gemeinsinn auch im kommenden Jahr 2023.

Liebe Bevölkerung von Kobenz!

Das Programm der 2. Jahreshälfte wurde sehr gut angenommen und wir konnten einige Ausflüge und Veranstaltungen mit unseren Mitgliedern gestalten. Alljährlich zum „Annatag“ im Juli ist unser Almwandertag – diesmal führte es uns in die Seetaler Alpen. Der einige hundert Jahre alte Bau der „Schmelzhütte“ ist ein beliebter Einkehr-Ort für Wanderer und Ausflügler, welche in den Seetaler Alpen sich sportlich betätigen und auch Erholung suchen. Die Schmelzhütte ist Ausgangspunkt für vielfältige Wanderungen in den Seetaler Alpen und Schitourenrouten auf den Zirbitz.

Im Juni haben wir die Geburtstagsjubilare des 1. Halbjahres, die einen runden, halbrunden oder hohen Geburtstag hatten zu einem gemeinsamen Mittagessen eingeladen und gratuliert.

Gemeinsames Grillen an einem schönen Nachmittag ist immer ein willkommener Anlass, um einige gemütliche Stunden gemeinsam zu verbringen. Die ansteckende gute Laune der Senioren war spürbar. Es wurde Kaffee auch und Kuchen kredenzt und die Zeit verging im Nu. Ein herzliches Danke den „Kuchenbäckerinnen“.

„Ja das ist der Steirische Brauch!“ – die Geschichte einer legendären Volksmusikgruppe

Beim Herbstausflug besuchten wir das „Kern-Buam Museum“ in Voitsberg. Zu den bekanntesten steirischen Volksmusikgruppen zählen die Kernbuam. Sie haben nicht nur Musikgeschichte geschrieben, sondern sie haben die im Lauf der Zeit längst vergessene Volksmusik wiederbelebt und bewahrt! Bereits 1948 gab es den ersten Auftritt der Kernbuam. Eine Reihe von Auftritten und weltweiten Tourneen folgten. Die Leistungen wurden mit einer Reihe von Ehrungen der öffentlichen Hand gewürdigt.

Am 10. September 2000 wurde in einem historischen weststeirischen Haus beim Schneiderwirt in Voitsberg das Kernbuam-Museum eröffnet. Dort wird das Leben und Wirken dieser steirischen Volksmusikgruppe den Besuchern nähergebracht.

Beim Bezirkskegeln im September hat eine Damen- und eine Herrenmannschaft teilgenommen. Die Keglerinnen Christl Kropf, Agnes Winkler, Lore Hold, Maria Knoll und Grete Peinhopf wurden ausgezeichnete Dritte. Die teilnehmenden Männer Günter Knoll, Ewald Ruprechter, Sepp Pichler und Hermann Gruber wurden ebenfalls mit dem dritten Platz belohnt.

Das Landeskegeln der Senioren fand am 13.11. im Heeresleistungssportzentrum in Graz statt. 50 Mannschaften waren am Start und es wurde ehrgeizig um jeden Erfolg gekämpft. Unsere Mannschaft mit Franz Holzer, Günter Knoll, Hermann Gruber und Ewald Ruprechter holte sich den hervorragenden 6. Platz.

Den Geburtstagsjubilaren des 2. Halbjahres wurde am 26.11. bei einem gemeinsamen Mittagessen Glückwünsche überbracht. Nochmals herzliche Gratulation.

Terminvorschau:

SCHNAPSEN
jeden 1. Donnerstag im Monat

FRAUENSTAMMTISCH
jeden 3. Mittwoch im Monat

KEGELN
jeden 3. Freitag im Monat

Mit einer besinnlichen Adventfeier wurde in der 4. Adventwoche der Jahresausklang gefeiert.

Der Seniorenbund Kobenz dankt der Gemeinde und allen Freunden und Gönnern für die Unterstützung und wünscht ihnen sowie der Bevölkerung ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes, friedliches Jahr 2023!

Ehrung Ökonomierat Quinz Johann Raiffeisennadel in Silber

Bei der Generalversammlung der Obersteirischen Molkerei wurde dem langjährigen Aufsichtsrat der Obersteirischen Molkerei Herrn Quinz Johann die Ehrenurkunde und Raiffeisennadel in Silber verliehen. Danke für deinen Einsatz!

Bezirkslehrfahrt im Murtal

Am 25.08. besichtigten 50 Bäuerinnen aus dem Bezirk Murtal und dem Bezirk Murau unser schönes Murtal.

Gestartet wurde in Spielberg mit einer Führung und guten Kostproben in der Kaffeerösterei Jamila Coffee.

Anschließend besichtigten wir den Genußladen e5 in Eppenstein, wo wir regionale Kostproben von Wildfleisch und Fisch präsentiert bekamen. Einige Kilometer weiter in Kathal empfing uns Familie Pollhammer mit einer Führung durch ihren Ziegenhof Melter inklusive Käseverarbeitung. Die Mittagszeit verbrachten wir in der Ring Rast und der gebürtige Murauer Joslbauer ließ uns hinter die Kulissen seines Betriebes schauen. Köstlich gestärkt ließen wir unseren Gaumen nochmals mit Mostspezialitäten bei Familie Kühbrein in der Gaal verwöhnen. Ein gelungener Ausflug durch unser kulinarisches Murtal.

Wandertag der Murtaler und Murauer Bäuerinnen

Bäuerinnenwandertag auf den Hirnkogel in Pusterwald

Anfang September starteten wir den bereits traditionellen Wandertag der Bäuerinnen. Eine motivierende Gruppe startete bereits um 08:30 Uhr bei der Goldwaschanlage Pusterwald. Nach einem gemütlichen Aufstieg wurde kurz in der gastfreundlichen Wildalmhütte Rast gemacht, ehe es dann weiter auf den Hirnkogel ging. Mit einer Andacht am Gipfel stärkten wir uns für den Abstieg und wurden zum Ausklang noch in der Goldwaschanlage von den Pusterwalder Bäuerinnen mit verschiedensten leckeren Mehlspeisen gestärkt.

Gemütlicher Ausklang bei der Goldwaschanlage Pusterwald!!

Jubiläumsbrotprämierung: Altes Wissen neu interpretiert

Zum 25. Mal wurden heuer die besten Brote des Landes ermittelt – sie vereinen eindrucksvoll altes Wissen und neue kreative Interpretationen. Eine schon bereits bekannte Kobenzerin, Bernadette Kribitz hat es wiederrum geschafft eine Goldmedaille zu erlangen. Wir gratulieren recht herzlich zu diesem kulinarischen Erfolg.

FORST Sturm

Durch einen plötzlich anfallenden orkanartigen Sturm im Sommer wurden auch Wälder in unserer Marktgemeinde in Mitleidenschaft gezogen. 5000 lfm Schadholz gilt es aufzuarbeiten.

Raiffeisen Spartage

Zur Belohnung für die fleißigen Sparer gab es auch heuer Köstlichkeiten aus der Region. Würstl, Eier, Brot, Striezel und viele weitere kulinarische Schmankerl von Landwirten aus unserer direkten Umgebung.

Lebensqualität Bauernhof

Das bäuerliche Sorgentelefon ist eine erste Anlaufstelle bei kleinen und großen Problemen. Psychosozial geschulte Ansprechpartner/innen hören zu und helfen beim Finden von Lösungsmöglichkeiten.
0810/676810
Mo bis FR von 08:30 bis 12:30

Wir wünschen euch einen entspannten Winter!

Christine Hoffelner, Alexandra Frewein (Gemeindebäuerinnen),

Robert Hoffelner (Gemeindebauernobmann)

Steirischer Bauernbund

Sehr geehrte Bevölkerung von Kobenz!

Wir seitens der Bauernbund Ortsgruppe Kobenz haben heuer die Möglichkeit bekommen im Rahmen der Eröffnung vom neuen Hochwasserverbau unser traditionelles Erntedankfest durchzuführen. Das Fest wurde mit der Heiligen Messe in unserer Pfarrkirche mit dem Festakt zur Hochwasserverbau-Eröffnung und den Darbietungen durch Schule und Kindergarten am Dorfplatz eröffnet. Unsere Bäuerinnen und die Kindergartenkinder haben dafür auch heuer wieder gemeinsam eine tolle Erntekrone gebunden, die durch die Landjugend präsentiert wurde. Wir konnten den zahlreichen Ehrengästen und der Bevölkerung bei optimalem Wetter ein bestens organisiertes Fest, das in der Mehrzweckhalle seine Fortsetzung und Ausklang fand, bieten. Unser Obmann Eichholzer Gerhard mit seinem gesamten Vorstand Team bedankt sich bei den zahlreichen Mitgliedern und freiwilligen Helfern, die durch ihren Einsatz für einen reibungslosen Ablauf gesorgt und ein schönes Fest ermöglicht haben. Ein herzlicher Dank gilt auch dem Musikverein Kobenz für die musikalische Umrahmung am Dorfplatz und dem anschließenden Frühschoppen in der Mehrzweckhalle und der Gemeinde für die großartige Unterstützung zum Gelingen unseres Festes.

Die bäuerlichen Betriebe sind in Zukunft mit großen Herausforderungen wie z.B. die neue Agrarreform und die weiterhin schwierige Situation der Preisentwicklung im Bereich Betriebsmittel wie z.B. Strom, Treibstoff und Düngemittel konfrontiert. Hier nutzen wir Infoveranstaltungen und Fortbildungen, um auch im Jahr 2023 für die Herausforderungen, die auf uns zukommen, gerüstet zu sein und die Bevölkerung weiterhin mit unseren hochwertigen Erzeugnissen zu versorgen.

Wir wünschen ihnen einen schönen Jahresausklang, einige ruhige besinnliche Tage und einen guten Start ins Jahr 2023

Vor den Vorhang

Werte Kobenzer und Kobenzerinnen, hiermit möchten wir Ihnen unseren Verein „Oldtimerfreunde Kobenz“ endlich offiziell vorstellen. Obwohl wir unseren Verein erst Mitte August 2022 gegründet haben, dürfen wir schon jetzt stolze 43 „aktive“ Mitglieder in unserer Mitte begrüßen. Wir freuen uns sehr, dass wir nun als Verein in Kobenz eingetragen sind und hoffen auf noch mehr „Oldtimerfreunde“.

Wer sind wir

Im Großen und Ganzen sind wir ein bunt zusammengewürfelter Haufen aus Personen, welche alle die gleiche Leidenschaft teilen, nämlich die Liebe zum KFZ und den Erhalt geschichtsträchtiger Fahrzeuge aus vergangenen Zeiten. Besonders stolz sind wir darauf, dass bei uns jeder willkommen ist, der dieselbe Affinität mit uns teilt. Dies wird bei unserem monatlichen Stammtisch im Gasthaus „Rassnitzwirt“, der jeden 1. Donnerstag im Monat um 19:00 Uhr stattfindet, sehr deutlich. Dort treffen sich vom frischgebackenen Führerscheinneuling bis zum Veteranen der Straße alle Altersschichten zum gemeinsamen Austausch von Wissen und Geschichten.

Herbstausfahrt

Am 29. Oktober 2022 konnten wir unsere erste offizielle Ausfahrt mit unseren Schätzen antreten. Bei wunderschönem Wetter konnten wir die Straßen mit unseren geliebten Fahrzeugen das erste Mal unsicher machen. Die Tour für Autos und Motorräder führte von Kobenz über St. Michael nach Trieben und über den Triebener Tauern nach Möderbrugg. Die Tour unserer Moped- und Mofa-Begeisterten führte von Kobenz über den Hammergraben zum Sommerthörl und nach Möderbrugg. Dort ließen wir den Tag im Gasthaus „Timmerer“ kulinarisch ausklingen.

Herbstausfahrt mit Gruppenfoto am Triebener Tauern Pass

Gründungsversammlung

Am 05. November 2022 war es dann endlich soweit, denn wir durften unsere lang ersehnte Gründungsversammlung, inklusive Wahlen, abhalten. Unsere Mitglieder und Ehrengäste, darunter unsere Bürgermeisterin Eva Leitold, wurden von unserem Führungsteam durch den Abend geführt. Anschließend wurde unser Vorstand gewählt, dieser besteht aus folgenden Personen: Obmann Martin Reiter, Obmann Stv. Reinhard Hussauf, Kassier Gerald Feldbaumer, Kassier Stv. Hannes Webersink, Schriftführer Christian Webersink, Schriftführer Stv. Alexander Englert und der Pressebeauftragte Alexander Mayer. Anschließend ließen wir den Abend noch bei guter Küche heiter ausklingen.

v. l. n. r.: Bgm. Eva Leitold, Pressereferent Alexander Mayer, Schriftführer Stv. Alexander Englert, Obmann Martin Reiter, Obmann Stv. Reinhard Hussauf, Kassier Gerald Feldbaumer, Schriftführer Christian Webersink

Zukunftspläne

Neben unseren monatlichen Stammtischen und diversen, gemeinsamen Ausfahrten steht auch schon unsere erste Veranstaltung in den Startlöchern. Am 17. Juni 2023 wurde bereits ein großes Oldtimertreffen, mit einer Verlosung, Führungen durch das Traktormuseum etc. fixiert. Dieses Treffen wird auf dem Dorfplatz und dessen Umgebung stattfinden, dazu ist natürlich die gesamte Bevölkerung unserer Marktgemeinde herzlichst eingeladen. Für das leibliche Wohl ist natürlich gesorgt.

Auf euer Kommen und neue Mitglieder
freuen sich die Oldtimerfreunde Kobenz.
Kontakt: office@oldtimerfreundekobenz.at

Die Oldtimerfreunde Kobenz wünschen besinnliche Feiertage und eine gute Fahrt 2023!

UNSC Kobenz

Erwarten einen Winter mit Fragezeichen

Im Sommer über war es beim Langlaufverein relativ ruhig, einzig die Kaderathleten absolvierten ihr vorgegebenes Trainingsprogramm. Auch konnten wir unseren Verein beim Tag des Sports der Knittelfeld Schulen im Stadion präsentieren und hatten bei unserem Laser-Schießstand großen Andrang. Seit Mitte September wird nun einmal wöchentlich das Schirollertraining im Sportzentrum Zeltweg, unter der Leitung von Trainer Erich Hochfelner, absolviert. Ein Großteil unserer Sportler ist ja zusätzlich, vom Frühjahr bis Herbst, in anderen Sportarten aktiv. Unsere Nachwuchsarbeit wird auch vom ÖSV honoriert und so wird der UNSC Kobenz, in Zukunft auch als ÖSV Ausbildungsverein geführt.

Sommer Grand Prix

Den Pletzer Resorts Sommer-GP bestritten jene Läufer, die in den Leistungszentren in Schladming und Eisenerz untergebracht sind. Die Ergebnisse waren dabei äußerst zufriedenstellend und man ist schon gespannt, ob man an die tollen Erfolge des Vorjahres anknüpfen kann. So siegte beim Night-Race in Hopfgarten Maike Bogner in der Klasse U18 und Markus Hochfelner (U20 – re. in Aktion) belegte Rang 3 und in Maierdorf kam Luca Kollmann (U16) auf den 4. Platz. Neben Hochfelner und Kollmann besucht heuer auch Tobias Hartleb das NAZ in Eisenerz. Maike gehört, aufgrund ihrer hervorragenden Leistungen, seit heuer auch den ÖSV C-Kader an, Markus hat diese Kaderzugehörigkeit leider ganz knapp verpasst.

Wartungsarbeiten

Um auch bestens gerüstet für den Winter zu sein, wurden die nötigen Wartungsarbeiten an Pistenpully und Schneekanone durchgeführt, außerdem haben wir bei unseren Containern eine Überdachung angebracht.

Teuerung macht auch den Langlaufbetrieb zu schaffen

Spannend wird die heurige Saison für uns als Verein werden. Nach ersten Schätzungen zur Folge, wird die Teuerung bei Energie (Diesel u. Strom) sich mit einem Mehraufwand von rd. € 5.000,- bis € 6.000,- bemerk-

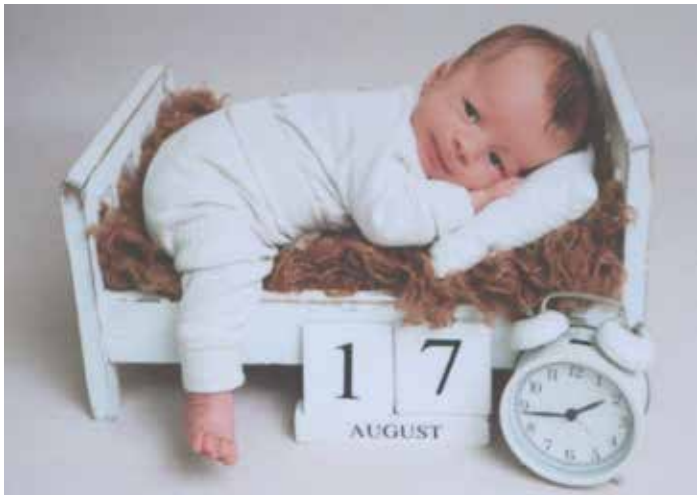
bar machen. Allein bei den Stromkosten werden wir um 50% mehr ausgeben müssen. Sicherlich sind wir darauf bedacht, Möglichkeiten zu suchen, wo man einsparen kann, aber das ist eher minimal. Leider kämpfen fast alle Vereine mit dem gleichen Problem und es ist daher notwendig, dass auch hier der Bund (Sportministerium) helfend zur Seite steht. Denn eines darf sicher nicht passieren, dass die Sportausübung auf der Strecke bleibt. Bewegung ist das Um und Auf für einen gesunden Körper und gerade das Langlaufen ist dafür prädestiniert. Corona hat bis dato, durch Bewegungsarmut – vor allem bei Kindern und Schülern - hier in den letzten beiden Jahren schon sehr viel angerichtet. Sicherlich können wir uns in Kobenz besonders glücklich schätzen, dass die Marktgemeinde für die Vereine so viel tut. Der große Dank gilt daher unserer Frau Bgm. Eva Leitold, die bei notwendigen Anschaffungen immer ein offenes Ohr gezeigt hat. Ihr wünschen wir nun in ihrer wohlverdienten Pension alles erdenklich Gute.

Sturmschäden

Der Sturm im August hat auch im Zentrum für einigen Schaden gesorgt. Zwar sind unsere Objekte vor den umstürzenden Bäumen verschont geblieben, aber entlang der Streckenführung im Wald gibt es doch einiges aufzuarbeiten. Hier auch ein großer Dank an die Fam. Dietrich für die Beseitigung, damit man im Winter die Loipe wieder ungehindert benützen kann. Wir hoffen aber auch, dass sich die scheinbare Klimakrise nicht auch auf unsere Schneeproduktion auswirkt, tiefere Temperaturen ab Dezember wären dazu notwendig, damit das Langlaufen in Kobenz um die Weihnachtsfeiertage gestartet werden kann. Aufgrund der schon erwähnten Teuerung mussten wir auch die Preise anpassen und ersuchen dafür auch um Verständnis. Einfach auf unsere Homepage – www.unsc-kobenz.at – einen Blick werfen um alle Informationen zu erhalten.

Nachwuchs bei der Langlauffamilie

Große Freude herrscht auch bei unserem Trainer und Loipenchef Bernd Siegl, sein Sohn Matheo erblickte am 17. August das Licht der Welt und ist der ganze Stolz der Jungfamilie Dopona & Siegl. Auch die Langlauffamilie des UNSC gratuliert recht herzlich zu diesem freudigen Ereignis.



Schnuppern für KIDS

Auch die Schnupperkurse für Kinder, die im Vorjahr so großen Anklang gefunden haben, werden wir wieder durchführen. Verantwortlich dafür ist Bernd Siegl – 0664/47 43 341.
Mittlerweile haben neben der VS Kobenz, hier sind erfreulicherweise sogar schon 14 Kurstage eingeplant, auch andere Schulen aus der Umgebung um LL-Tage angefragt bzw. schon Termine gebucht.

Bewerbe im Hoftal

Seitens des Steir. Schiverbandes wurden wir wieder mit der Durchführung der Steir. Sprintmeisterschaften beauftragt. Diese finden am 21. Jänner 2023 mit Beginn um 10:00 Uhr statt. Es werden, schon aufgrund der Durchführungsart, spannende und attraktive Rennen geboten. Wir würden uns auf ihren Besuch sehr freuen. Zusätzlich werden noch zwei Bezirkscup-Rennen zur Austragung gelangen.

Eines ist sicher, wir werden beim Loipenbetrieb für Topverhältnisse sorgen, damit jeder mit Genuss seinem Langlaufvergnügen nachgehen kann.
Dazu bieten wir Di., Do. u. Fr. Langlaufen bei Flutlicht an (bis 20:30 Uhr).

Der UNSC Kobenz wünscht der Bevölkerung ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Start ins Jahr 2023

Interplan
Ziviltechniker
Architektur & Raumplanung | www.interplan.at
GF Arch. DI Günter Reissner MSc

USV Rainer´s Kobenz - Jugend

Auf eine durchaus spannende und erfolgreiche Saison können wir heuer zurückblicken. Da die Bauarbeiten am Sportplatz noch nicht abgeschlossen sind, wurden die Trainings und Matches weiterhin am Sportplatz in St. Marein ausgetragen. Vielen Dank dafür.

Ein Highlight für all unsere Kids war heuer sicher die Übergabe der neuen Trainingsdresse. Dies konnten wir dank vieler großzügiger Sponsoren den Kindern für einen kleinen Selbstbehalt ermöglichen. Da bei uns im Verein Gemeinschaft und Freundschaft an erster Stelle steht, finden neben den Trainings und Matches auch immer wieder gemeinsame Aktivitäten und Events statt. So konnten wir heuer wieder unser legendäres Eltern–Kind Turnier und unser gemeinsames Zelten am Sportplatz austragen, oder mit über 100 Personen zum SK Sturm Graz Match nach Graz fahren. Auch der gemeinsame Saisonabschluss, der immer gebührend mit Pizza gefeiert wird, ist schon ein fixer Bestandteil. Ein großer Dank auch hier an die gesamte Familie Rainer, die uns immer wieder mit leckeren Pizzen versorgt.

Aktuell werden 120 Kinder, davon 102 vom USV Rainer´s Kobenz, in unseren Mannschaften im Ganzjahresbetrieb trainiert. Mit steigender Anzahl der Kinder, benötigt man auch mehr Trainer. Wir sind sehr stolz und dankbar, dass sich dafür drei großartige Jungs finden konnten. Neben Schule, Lernen und Freizeit ist es nicht selbstverständlich sich noch in einem Verein für Kinder zu engagieren. Fabian Gruber, Alexander Holzer und Paul Vollmann (alle von unserer Kampfmannschaft) unterstützen ab sofort unser Trainerteam und zeigen den Kleinsten den richtigen Umgang und Spaß mit dem Ball.

Wir freuen uns auf eine gemeinsame, tolle neue Saison und sind voller Vorfreude auf unser neues Vereinsheim.

Unsere Mannschaften im Überblick
Fussballkindergarten: Fabian Gruber
U7: Mario Freitag, Alexander Holzer
U8: Jürgen Hiebler, Christian Brandtner, Paul Vollmann
U9-1: Bernd Egger
U9-2: Uwe Huber, Christian Hauser, Udo Wolfsberger
U11: Uwe Huber, Christian Hauser, Udo Wolfsberger
U13: Philipp Stengg, Martin Reicher, Sascha Winkler
U16: Michael Edlinger
(Spielgemeinschaft Team MM + Knittelfeld)
Jugendkassier: Bernd Egger, 0660/5213967
Jugendleiter: Philipp Stengg, 0664/1486575

Vielen Dank an alle Sponsoren und Gönner, die uns immer wieder unterstützen und an alle Eltern, Helferlein und Fans, die immer für den Verein da sind.

USV Rainer's Kobenz - Kampfmannschaft

Die Herbstmeisterschaft wurde mit dem neuen Kampfmannschaftstrainer Kohl Walter Anfang August gestartet. Die Kampfmannschaft absolvierte im Herbst 13 Meisterschaftsspiele.

Dabei gab es drei Siege und drei Unentschieden. Sieben Spiele wurden verloren. Mit 15 Punkten und einem Torverhältnis von 24:32 liegt die Mannschaft in der Unterliga Nord B am 9. Tabellenrang.

Die Torschützen waren: Toih Andreas 8 Tore, Holzer Alexander 6 Tore, Gruber Fabian 2 Tore, Schreimaier Florian 2 Tore, Hammer Daniel, Stock Michael, Güttl Matthias und Eichberger Patrick je 1 Tor.

Am 19. März 2023 startet die Meisterschaft gegen den TSV Neumarkt. Im Frühjahr 2023 ist auch die Fertigstellung des neuen Vereinsheimes geplant, auf das sich bereits alle Funktionäre und Spieler freuen.

Der USV Kobenz bedankt sich bei den treuen Fans, der Gemeinde, allen Mitarbeitern und Sponsoren recht herzlich für ihre Unterstützung.

BAUER
Baugesellschaft m.b.H.
Tel.: 03512 / 82 742-0 ▪ Knittelfeld
www.bauerbau.at

Kapha - Dosha

In dieser Ausgabe des Marktmagazines möchte ich das Kapha-Dosha näher erklären. Im Ayurveda sind der Winter sowie das Frühjahr dem Kapha-Dosha zugeordnet und im Lebensverlauf ist die Kindheit (Geburt bis ca. 16. Lebensjahr) von diesem Dosha geprägt.

Im Tagesverlauf zeigt sich es sich im folgenden Rhythmus:

Morgens von 06:00-10:00 Uhr
- Zeit der Beständigkeit, gute Zeit für ein warmes Frühstück
- geeignet für eine Tagesaufgabe, welche Geduld und Ausdauer erfordert

Abends von 18:00 bis 22:00 Uhr
- Zeit zum Entspannen und Herunterfahren
- 22:00 Uhr ist die ideale Zeit, um ins Bett zu gehen (erleichtert das Einschlafen)

KAPHA - DIE STRUKTURENERGIE

Das Kapha-Dosha setzt sich aus Wasser und Erde zusammen, es steht für Stabilität und Struktur und ist eine konstante und nährende Kraft. Es nährt das Gewebe und sorgt für eine gute Befeuchtung. Auf der einen Seite spielt dieses Dosha eine große Rolle wie geerdet wir uns fühlen, wie stark das Immunsystem ist und welche körperliche Kraft wir besitzen. Auf der anderen Seite kann es bei einem Zuviel auch zu Müdigkeit und Trägheit führen.
Auf geistiger, mentaler Ebene gibt Kapha uns die notwendige Geduld, Ausgeglichenheit, Nachsicht, Güte und ein gutes Durchhaltevermögen. Kopf und Brustkorb zählen zu den Hauptsitzen von Kapha im Körper.

CHARAKTEREIGENSCHAFTEN UND VERHALTEN

Kapha Typen sind in ihrem Denken und Verhalten oft festgefahren und mögen keine großen Veränderungen. Am liebsten ist es ihnen, wenn alles beim „Alten“ bleibt. Sie sind sehr tolerant und liebenswürdig, haben ein großes Mitgefühl, sind sozial sehr empathisch und haben einen stetigen Geist.
Weitere Merkmale für typische Kapha-Typen sind ein

kräftiger Körperbau, volle Lippen, lange Wimpern, große, strahlende Augen, sowie weiße und große Zähne. Ihr Bewegungsmuster ist eher langsam, fließend und überlegt. Kapha-Persönlichkeiten haben einen großen Appetit, das Immunsystem ist stark und ihr Schlaf ist tief, fest und erholsam.
Sie lieben Entspannung und Ruhe, sprechen überlegt und können gut zuhören. Kapha-Typen sind gute Redner und haben ein gutes Langzeitgedächtnis.

KAPHA - UNGLEICHGEWICHTE

Unabhängig vom Typ zeigt sich ein Kapha-Ungleichgewicht auf körperlicher Ebene in Form von Übergewicht, Fettleibigkeit, Wassereinlagerungen, Ödemen, chronische Müdigkeit, Depressionen, Verschleimungen (vor allem in der Lunge und den Nasennebenhöhlen), Asthma, Bluthochdruck sowie Diabetes mellitus.
Bei einem geistigen Zuviel an Kapha, ebenso Typen unabhängig, zeigt sich dieses in Form von Schwerfälligkeit, Lethargie und Faulheit.
Äußere Einflüsse, wie z.B. kalte Temperaturen, Regen, Schnee, Tauwetter und schwere Nahrungsmittel (zucker- und fetthaltige Speisen) erhöhen das Kapha.

TIPPS UND EMPFEHLUNGEN FÜR DIE KAPHA-ZEIT DES JAHRES:

- Warme und regelmäßige Mahlzeiten
- In Ruhe und langsam essen
- Zucker, Salz, Saures und Fettiges meiden
- Warme, aktivierende Farben tragen (z.B. Orange, Rot, Gelb)
- Verwendung von wärmenden Gewürzen (z.B. Kurkuma, Ingwer, Rosmarin, Zimt) um Verdauung anzuregen
- Verwendung von Eukalyptus-Öl (z.B. für eine Inhalationsanwendung), wirkt befreiend, öffnet die Atemwege und erfrischt
- Etablierung einer Routine (z.B. morgens die dynamische Atemübung)

Oft wird Kapha in unserer Gesellschaft als negativ angesehen, allerdings ist dieses Dosha gerade in unserer schnelllebigen, leistungsorientierten und teilweise egoistischen Zeit, sehr wichtig, da es in der Regeneration und Entspannung unglaublich hilfreich ist und Konstanz, Routinen und Rituale einen wichtigen Bestandteil darstellen.

DYNAMISCHE ATEMÜBUNG FÜR MEHR WÄRME UND AKTIVIERUNG

- Komm in einen aufrechten, bequemen Sitz (eventuell auf einer Sitzunterlage, Polster)
- Atme einige Male in deinem natürlichen Atemrhythmus durch die Nase aus und ein
- Strecke dann die Arme seitlich aus, beuge die Ellbogen und bringe deine Hände locker zur Schulter
- Atme durch die Nase ein und drehe den Oberkörper dabei nach rechts
- Atme durch die Nase aus und drehe den Oberkörper dabei nach links
- Atme durch die Nase ein und drehe den Oberkörper wieder nach rechts usw., im individuellen Rhythmus, der durchaus auch schneller werden kann
- Wiederhole diese dynamische Drehbewegung für 10 Atemzüge, lasse danach die Arme sinken, atme einige Male in deinem natürlichen Atemrhythmus ein und aus

dynamische Atemübung Teil 1

dynamische Atemübung Teil 2

Für ein ganzheitliches, gesundes und ausgeglichenes Leben sind alle Doshas - Vata, Pitta und Kapha - von großer Bedeutung.

Meine Kontaktdaten:
Katrin Rainer, Tel.: 0699/19560876,
Mail: katrin.kandler@ainet.at

In diesem Sinne wünsche ich allen eine ruhige, achtsame, bewusste und wärmende Zeit!
Namasté Katrin

Ein bewegtes und lebendiges Pfarrleben

Es hat sich viel getan seit dem Sommer in unserem Seelsorgeraum und damit auch in der Pfarre Kobenz. Mit 01.09.2022 übernahm unser Pfr. Mag. B. Lukasz Wojtyzka auf Wunsch von Bischof Wilhelm die Leitung des Seelsorgeraums Knittelfeld. Bislang leiteten Mag. Rudi Rappel und Pfr. Lukasz zusammen die 8 Pfarren (Knittelfeld, Kobenz, St .Margarethen, Gaal, St. Lorenzen, Lind-Maßweg, Rachau u. Schönberg). Mit dem Wechsel von Pfr. Rappel als Leiter in den Seelsorgeraum Judenburg war es notwendig einen Ersatz für das Seelsorgeteam zu finden. Mit September ist nun Pater Paul Gnalian als Vikar tätig. In der Pfarre Kobenz feierte er am 30.10. seinen ersten Gottesdienst.

Viele helfende Hände

Sehr dankbar sind wir auch, dass es viele engagierte Menschen in unserer Pfarre gibt, die sich immer wieder in den Dienst der Sache stellen. Angefangen vom Mesnerdienst, Lektoren, Kirchenreinigung bis hin zur Friedhofspflege. Wobei beim Letzteren - betrifft hauptsächlich das Mähen und die Schneeräumung - wir nach wie vor Unterstützung benötigen würden. Wir wären natürlich überaus froh, wenn sich jemand dazu bereit erklären würde. Auch zu Allerheiligen zählt der Keksverkauf schon zur Tradition. Hier stellen sich viele zur Verfügung, um diese leckeren Sachen zu backen. Der Reinerlös kommt der Pfarre zu Gute. Mehr über das Pfarrleben im Seelsorgeraum und der Pfarre unter: https://knittelfeld.graz-seckau.at/

LIMA – Lebensqualität im Alter

Nach Corona bedingter Unterbrechung ist man Ende Oktober mit einem – fünf Einheiten umfassenden - Kurs gestartet. LIMA-Trainerin Rosa Seiger vermittelte in den Gruppentreffen wie es geht, dass man sich gesund und geistig fit hält und damit das eigene Älterwerden sinnvoll gestalten kann, dass man Körper, Geist und Seele aktivieren muss um wiff, fit und lebenslustig zu bleiben. Organisiert wurde der Kurs von Reingard Vollmann.

Maria Himmelfahrt – Blumen und Kräutersegnung

Am 15.08. – Mariä Himmelfahrt – werden traditionell die Kräuter und Blumen gesegnet. Da in diesem Jahr am Marienfeiertag ein gemeinsamer Gottesdienst des Seelsorgeraums gefeiert wurde (Basilika Seckau), wurden die Blumen und Kräuter in unserer Pfarre am Tag davor bei der Heiligen Messe gesegnet. Kaplan Mathew nahm die Segnung der liebevoll gestalteten Büscherl vor, die nach dem Gottesdienst an die Kirchenbesucher verteilt wurden. Ein Vergelts`Gott gilt auch Anna Weilharter und Herta Zechner, für das kunstvoll gefertigte Altartuch.

1. MitarbeiterInnen-Treffen der Pfarre Kobenz

Bereits im Vorjahr hatte die damalige geschäftsführende Pfarrgemeinderat-Vorsitzende Lisi Quinz ein solches Treffen geplant, es musste aber aus bestimmten Umständen abgesagt werden. Heuer war es aber soweit und nach dem Gottesdienst traf man sich in der Mehrzweckhalle. Die Mitglieder des PGR hatten schon im Vorfeld ganze Arbeit geleistet und so wurde es ein besonders gemütliches Treffen, wo man allen ein besonderes Dankeschön aussprechen konnte, für die ehrenamtliche Tätigkeit, wo jeder seine unterschiedlichen Talente und Begabungen einbringen kann. Eine Pfarre könnte ohne das vielfältige Engagement von ehrenamtlichen MitarbeiterInnen nicht bestehen. Der Einladung gefolgt waren neben Kaplan Mathew auch der neue

Vikar im Seelsorgeraum Knittelfeld Pater Paul. Auch unser neuer Leiter des Seelsorgeraums – Pfr. Lukasz – kam später dazu.

Familien-Gottesdienst am Tremmelberg

Seit 1994 findet jedes Jahr am Sonntag vor Schulbeginn, diese Messe in der Kalvarienbergkirche (1196m) statt. Fast ebenso oft hielt Herigar Strohhäusl diese Wortgottesfeier in einer sehr ehrwürdigen Weise. Die Initiatorin – Herta Zechner – zeichnet sich verantwortlich für den gesamten Ablauf und Herigar brachte es auf den Punkt, als er sagte: „Diese Familien-Wallfahrt kann man als Kind von Herta bezeichnen". Für die musikalische Umrahmung in der fast vollen Kirche sorgte die Sängerrunde Kobenz unter der Leitung von Irmi Rohr. Nach der Wortgottesfeier gab es wieder eine besondere Agape.

Patrozinium Hl. Rupert (Pfarrkirche) und Hl. Koloman (Raßnitz)

Das Kirchenfest des Hl. Rupert wurde heuer, gemeinsam mit dem ÖKB Kobenz, der sein 100-jähriges Bestehen feierte, begangen. Pater Gabriel Reiterer zelebrierte den Gottesdienst, der vom Musikverein mitgestaltet wurde, in der Mehrzweckhalle.
Beim letzten Gottesdienst im Kirchenjahr, in der Filialkirche Raßnitz, wird immer an den Pfarrpatron – den Hl. Koloman – gedacht. Diesmal feierte man dieses Fest am 16.10. mit Pater Karl, der auch an der Orgel für die musikalische Mitgestaltung sorgte. Ein großes Dankeschön gilt auch Anna Klaftenegger, die als Mesnerin dieses schmucke Kirchlein in Schuss hält. Ein Dank gebührt auch der Fam. Herk vlg. Wolkam, die den Strom für die Koloman-Kirche zur Verfügung stellt.

Erntedank heißt: Dankbarkeit zeigen!

Das Erntedankfest ist eine fixe Größe im kirchlichen und kulturellen Leben der Marktgemeinde. Den Festzug in die Pfarrkirche, unter großer Beteiligung der Bevölkerung, begleitete der Musikverein Kobenz mit musikalischen Klängen. Die wunderschön gefertigte Erntedankkrone wurde von der Landjugend in die Kirche getragen und dort von Pfr. Lukasz Wojtyczka, der auch den Festgottesdienst zelebrierte, gesegnet. Mitgestaltet wurde die Messe von der Singgemeinschaft Kobenz und den Volksschulkindern. Danach erfolgte der feierliche Auszug in Richtung Marktplatz, wo KIGA- und VS Kinder ihre Aufführungen präsentierten. Ein Dankschön gilt dem Bauernbund Kobenz für die klaglose Organisation. Zum Schluss nahm Pfr. Lukasz die Segnung des fertiggestellten Hochwasserverbaus vor. Gleichzeitig mit dem Erntedankfest wurde auch die „AKTION HERZ" in den Mittelpunkt gestellt. In aufgestellten Körben konnte jeder mitgebrachte Lebensmittel- bzw. Hygieneartikel hineinlegen, die dann an bedürftige Menschen in unserer Region verteilt wurden.

Weltmission – Sonntag

Dieser Sonntag, der vor 100 Jahren von Papst Pius XI zum Weltmissions-Sonntag ausgerufen wurde, ist zu einer weltweiten Solidaritätsaktion der Katholiken geworden. In der Pfarre Kobenz wurde dieser Tag mit einer Wort-Gottes-Feier begangen. Den Einzug in die Kirche machten die Kinder mit einer Weltkugel und in der Predigt wurde auf die besonders schwierigen Situationen in Asien und Afrika eingegangen. So müssen Kinder zB. in Kobalt-Bergwerken schuften, da den Familien keine andere Wahl bleibt, um sich am Leben zu halten. Hier kann man durch die Spenden den Kindern Hilfe geben, und sie erhalten Essen und eine gute Ausbildung. Erstmals im Leben bekommen diese Kinder eine echte Chance. Nach dem Gottesdienst gab es noch die Möglichkeit, einige Sachen vom „Eine Welt-Laden" zu erwerben, dafür ein Danke an Maria Felfer für die Betreuung.

24. und 25. Dezember: Weihnachten – Christi Geburt

„Ich verkünde euch eine große Freude... Heute ist euch in der Stadt Davids der Retter geboren; er ist der Messias, der Herr!" (Lukas 2,10-11)
Spätestens seit dem 4. Jahrhundert feiern Christen in der Nacht vom 24. zum 25. Dezember die Geburt ihres Herrn. Manches spricht dafür, dass dieser Termin

gewählt wurde, um dadurch das Geburtsfest des römischen Sonnengottes zu ersetzen. Aber sicher ist dies nicht. Die Bibel nennt uns kein Geburtsdatum Christi, sondern sagt nur, dass Christus in einer Nacht geboren worden ist, weshalb auch eine Mitternachtsmette (heute oft zeitlich früher angesetzt) gefeiert wird. Ihr folgen weitere Gottesdienste am Christtag.

Unsere Weihnachts-Gottesdienste in der Pfarrkirche

24.12.2022: Hl. Abend: 15:00 Uhr KINDERMETTE und um 23:00 Uhr CHRISTMETTE
25.12.2022: Christtag: 10:00 Uhr HOCHFEST DER GEBURT DES HERRN
26.12.2022: Stephanitag: 10:00 Uhr Wortgottesfeier
01.01.2023: (Neujahr) Gottesdienst um 18:30 Uhr
Die Sternsinger sind in unserer Pfarre unterwegs – Danke für eure Aufnahme!
06.01.2023: – Erscheinung des Herrn– DREIKÖNIG: 10:00 Uhr Gottesdienst mit den Sternsingern.

Wir wünschen der Bevölkerung von Kobenz ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute im neuen Jahr!

ZT
planungsbüro gruber
arch. di claudia gruber
A - 8733 St. Marein Am Kirchbichl 6 Tel.: +43 (0) 3515 - 4281 Fax: +43 (0) 3515 -4281-4
planung - ausschreibung - bauleitung

Aus dem Seelsorgeraum Knittelfeld

Unter dem Motto „Mittendrin“ wurden heuer im Frühling in allen Pfarren der Diözese Graz-Seckau neue Pfarrgemeinderäte (PGR) gewählt. So auch im Seelsorgeraum Knittelfeld, der sich aus den Pfarren Gaal, Großlobming, Kleinlobming, Knittelfeld, Kobenz, Lind-Maßweg, Rachau, Schönberg, Seckau, St. Lorenzen, St. Marein und St. Margarethen zusammensetzt.

Der Pfarrgemeinderat unterstützt den Pfarrer bei der Führung der Pfarre und fördert und koordiniert die pastorale Arbeit vor allem durch die ehrenamtlichen Mitarbeiter/innen in der Pfarrgemeinde. Er trägt zur Umsetzung der Grundvollzüge der Kirche bei. Hierzu gehören Glaubensverkündigung, Gottesdienst, Dienst am Nächsten und Gemeinschaft. Ebenfalls wählt er im Einvernehmen mit dem Pfarrer den pfarrlichen Wirtschaftsrat und dessen Rechnungsprüfer und orientiert sich in seiner Arbeit an den Leitlinien und Entscheidungen der Diözese.

In der Pfarre St. Margarethen haben sich statt eines Pfarrgemeinderats unterschiedliche Gestaltungskreise gebildet, die sich um die Anliegen: Gemeinschaft, Liturgie, Spiritualität & Glaube, Caritas & Seelsorge und Kommunikation kümmern.
Aufgabe des Wirtschaftsrats ist die Schaffung der wirtschaftlichen Voraussetzungen für die pfarrliche Seelsorge und Beachtung der pfarrlichen Erfordernisse, wie sie sich aus den pastoralen Zielen ergeben. Er verantwortet, dass der jährliche Haushaltsplan erstellt und der Jahresabschluss genehmigt wird. Der Pfarrgemeinderat kann den Wirtschaftsrat auch ersuchen, die finanzielle Grundlage für bestimmte inhaltliche Schwerpunkte zu schaffen.

In den Pfarren Gaal, Knittelfeld, Kobenz, Lind-Maßweg, Schönberg und St. Lorenzen wurde auf Vorschlag von Pfr. Mag. B. Lukasz Wojtyczka vom PGR jeweils eine ehrenamtliche Person zum/zur geschäftsführenden Vorsitzenden des WR bestellt. Diese Bestellung wurde bereits vom bischöflichen Ordinariat schriftlich bestätigt und ist somit rechtswirksam.
Diese Personen sind somit die wirtschaftlichen Vertreter des Pfarrers vor Ort und übernehmen alle Rechte und Pflichten in den laufenden Geschäften. Der Pfarrer wird dadurch in der Verwaltung entlastet und gewinnt so zeitliche Ressourcen für die vielfältigen pastoralen Aufgaben. Der geschäftsführende Vorsitzende beruft Sitzungen ein und leitet diese. Er informiert umfassend den Pfarrer, der unbeschadet dessen Vorsitzender des Wirtschaftsrats bleibt.

GRÖSSING
PLATTEN- UND FLIESENLEGER
FLIESEN • BADSANIERUNG
NATURSTEIN • XXL-FLIESEN
Bahnstraße 24 • A-8720 Knittelfeld
0664 | 52 52 914 • michael.groessing1@gmx.at
EINFACH GRÖSSARTIG

Weitere Informationen finden sie auf der Homepage des Seelsorgeraum Knittelfeld.
https://knittelfeld.graz-seckau.at/

Beratungsnachmittag des Abfallwirtschaftsverbandes Knittelfeld

Im Rahmen des Projektes „Saubere Abfallsammlung“ veranstaltete der Abfallwirtschaftsverband Knittelfeld einen Beratungsnachmittag für BürgerInnen in einem Wohngebiet von Knittelfeld. Im Beisein der BewohnerInnen wurde eine Restmülltonne vor Ort entleert und die Fehlwürfe den richtigen Abfallbehältern zugeordnet. Das Ergebnis der Sortierung: Mehr als die Hälfte der in der Restmülltonne entsorgten Abfälle sind Fehlwürfe. Der Großteil der falsch entsorgten Abfälle sind Plastikverpackungen und müssten über die Gelbe Tonne entsorgt werden. Zusätzlich finden sich sehr viele Kartonagen, Metallverpackungen und Lebensmitteln in der Restmülltonne. Die aufgrund der fehlenden Trennmoral entstehenden Mehrkosten schlagen sich in den Betriebskosten nieder und könnten ganz leicht vermieden werden.
Im Zuge dessen veranstalteten die Abfallberaterinnen einen Mülltrennworkshop für die anwesenden Kinder. Das Vorwissen der Kinder ist sehr groß, müsste von den Erwachsenen im eigenen Haushalt übernommen werden und könnte das Trennverhalten nachhaltig verändern. Weitere Beratungsnachmittage und Vorort-Sortierungen von Restabfalltonnen sind geplant.

Ergebnis der Sortierung der Restmülltonne, Quelle: AWV Knittelfeld

Abfallberaterin Sandra Illmaier vom Abfallwirtschaftsverband Knittelfeld, Quelle: AWV Knittelfeld

Neue Umweltpädagogin, Umwelt- und Abfallberaterin beim Abfallwirtschaftsverband Knittelfeld!

Quelle: AWV Knittelfeld

Mein Name ist Sandra Illmaier. Ich bin verheiratet, Mama von 3 Kindern und wohne mit meiner Familie in Apfelberg. Seit April darf ich als Umwelt- und Abfallberaterin für den Abfallwirtschaftsverband Knittelfeld arbeiten.

Zu Beginn meiner Anstellung beim AVW Knittelfeld habe ich den praxisbezogenen Zertifikatslehrgang zur Umweltpädagogin in 4 Modulen mit ausgezeichnetem Erfolg absolviert. Unsere Kinder sind mir ein ganz besonderes Anliegen, da sie unsere Zukunft sind. Ich darf den Kindern, gemeinsam mit meiner Kollegin Claudia Hörbinger, Umweltthemen kindgerecht mit vielen Materialien begreiflich machen.

Zu Beginn möchte ich gerne den Kindergarten- und Volksschulkindern die Geschichte über „Mats und die Wundersteine“ erzählen, da diese wunderbar als Einstieg und Überleitung in die verschiedensten Umweltthemen geeignet ist. Meine Handpuppe „Lotti“, das neugierige und aufgeschlossene Eichhörnchen, wird bei meinen Besuchen in Kindergärten und Volksschulen immer mit dabei sein.

Quelle: AWV Knittelfeld

Anfang Oktober habe ich den Lehrgang zur Umwelt- und Abfallbeauftragten erfolgreich abgeschlossen. Bei Fragen und Anliegen rund um die Themen Umwelt und Abfall bin ich gerne für Sie unter folgender E-Mail-Adresse und Telefonnummer erreichbar:

sandra.illmaier@knittelfeld.gv.at
03512/82641-106 oder
0664/80047106

ELEKTROTECHNIK
HANS OFNER GmbH

Casafino
CAFÉ im Lagerhaus

Evelyn Steffl
Genossenschaftsweg 1, 8723 Kobenz

evelyn.steffl@gmx.net
0664/73921143

Öffnungszeiten:
Montag - Freitag: 7.15 - 19.00 Uhr
Samstag: 7.15 - 18.00 Uhr
Sonn- u. Feiertag geschlossen

Café - Casafino

Autohaus
BIDMON
GmbH

8723 KOBENZ bei Knittelfeld
Kobenzer Straße 12
Tel. 0 35 12 / 8 28 80
Fax 0 35 12 / 8 28 80 21
e-mail: autohaus@bidmon.at
Internet: www.bidmon.at

Neu- und Gebrauchtwagen · Reparaturwerkstätte
Karosserie-Instandsetzung · Ersatzteile – Zubehör

Herausgeber; für Teile des Inhalts verantwortlich: Marktgemeinde Kobenz, Bürgermeister Eva Leitold. Redaktion: Mario Mossauer. Die Vereine sind für ihren Inhalt, sowie die Veröffentlichung personenbezogener Daten selbst veranwortlich. Im Sinne einer besseren Lesbarkeit der Texte wurde von uns entweder die weibliche oder männliche Form von personenbezogenen Hauptwörtern gewählt. Dies impliziert keinesfalls eine Benachteiligung des jeweils anderen Geschlechts. Frauen und Männer mögen sich von den Inhalten unseres Magazins gleichermaßen angesprochen fühlen.

Gedruckt nach der Richtlinie „Druckerzeugnisse" des Österreichischen Umweltzeichens, Gutenberghaus Druck GmbH, UW-Nr.944, Bahnstraße 9, 8720 Knittelfeld

Reifenservice
S+K
Schlacher & Kopfer Ges.m.b.H.
Kobenz
bei Knittelfeld
03512/82776
www.reifenservice.cc

DIE STARKE KOMBI
STADTWERKE JUDENBURG AG
LEBENSQUALITÄT AUS EINER HAND
@inet
www.ainet.at
GRATIS
3 Monate
echo dot
PLUS GRATIS ALEXA
Die brandneue 5 Generation
Nähere Infos unter:
03572/83146-180
€ 21,60 Servicepauschale/Jahr
In den ersten drei Monaten zahlen Sie KEINE monatliche Gebühr. Danach zahlen Sie den ausgewählten monatlichen Tarif inkl. MwSt. Pro Anschluss erhalten Sie eine Alexa (Amazon Echo Dot 5 Generation) gratis. Für die Installation ist der Kunde selbst verantwortlich. Keine Barablöse möglich und nur solange der Vorrat reicht! Gültig nur bei Neuanmeldung bis inkl. 31.01.2023 für Haushalte, in denen in den letzten 6 Monaten kein Internetanschluss über Kabel-TV bestehend war.

Foto © Shutterstock

Murau Murtal
Österreichs starke Region

Die Region Murau Murtal

am starken Weg zur Klimaneutralität

Vor dem Hintergrund, österreichische Regionen dabei zu unterstützen, ihre lokalen Ressourcen an erneuerbaren Energien optimal zu nutzen, das Potenzial zur Energieeinsparung auszuschöpfen und nachhaltig zu wirtschaften, wurden Klima- und Energiemodellregionen (KEM-Regionen) ins Leben gerufen. Unsere Region Murau Murtal ist im Bereich Klimaschutz und Energie – mit den 2 Klima- und Energiemodellregionen KEM Holzwelt Murau und KEM Murtal – stark aufgestellt!

Saubere Energiegewinnung durch Biomasse, Sonne, Wasser und Wind

Keine Abhängigkeit mehr von teuren Erdölimporten, keine Angst mehr vor Gaskrisen – stattdessen saubere Energiegewinnung aus Sonne, Wasser, Wind und Bioenergie etc. aus der Region.
Genau dieses Ziel verfolgt die Klima- und Energie-Modellregion Murtal (kurz: KEM Murtal), die vom Regionalmanagement Murau Murtal gemeinsam mit der Energieagentur Obersteiermark getragen wird. „Mit dem Umstieg auf Erneuerbare Energie fördern wir die Unabhängigkeit und fördern die regionale Kreislaufwirtschaft, nebenbei schonen wir das Klima!“ so Manuela Khom, Landtagspräsidentin und Vorsitzende der Region Murau Murtal.

Energiewirtschaft beleben und mehr Arbeitsplätze schaffen

Um das Ziel der Klimaneutralität für unsere Region zu erreichen gilt es verstärkt Maßnahmen zur Steigerung der Energieeffizienz in Gebäuden und Prozessen, der Ausbau von Biomasse - Nah-/Fernwärme und Nutzung von industrieller Abwärme als auch Klimaschutz in Schulen und nachhaltige Mobilitätslösungen umzusetzen. Fossile Energien sollen weiterhin durch erneuerbare ersetzt werden und damit auch die Energiewirtschaft beleben, wodurch auch mehr Arbeitsplätze und Einkommen in der Region entstehen. Dahingehend werden im Rahmen der KEM Murtal auch entsprechende Förderberatungen angeboten. „Mit den Förderungen Raus-aus-Öl und Sauber-Heizen für Alle werden Investitionen auch für einkommensschwächere Haushalte leistbar!“ ergänzt Gabriele Kolar, 2. Landtagspräsidentin und stellvertretende Vorsitzende der Region Murau Murtal.

Wir beraten und unterstützen Sie gerne

Klima- und Energiemodellregion zu sein, bietet Zugang zu einem breiten Netzwerk sowie zu Unterstützungen und Förderungen. Gerne unterstützen wir Sie im Rahmen der KEM Murtal mit einer unabhängigen Beratung, erstellen die dazu erforderlichen Beratungsberichte oder Energieausweise und erledigen auch die Förderungsansuchen für Sie. Bei Bedarf begleiten wir Sie auch bei der Umsetzung bis zur Endabrechnung.

Weitere Informationen dazu finden Sie hier:

www.starkes-murau-murtal.at

Murau Murtal Regionalmanagement:

Projektträgerschaft und Projektleitung:
Regionalmanagement Murau Murtal GmbH
MMag.a Corinna Mitterhuber, MBA
Bundesstraße 66, 8740 Zeltweg
Tel: 03577 – 758 – 320, Mobil: 0676 – 701 40 86
Mail: corinna.mitterhuber@mu-mt.at

Energie agentur Obersteiermark

Modellregionsmanagement (technische Beratung und Förderungen):
Energieagentur Obersteiermark GmbH
DI Josef Bärnthaler
Holzinnovationszentrum 1a, 8740 Zeltweg
Tel: 03577 – 26664 – 0, Mobil: 0664 – 386 8023
Mail: josef.baernthaler@eao.st

powered by klima+ energie fonds
Murau Murtal
Das Land Steiermark → Regionen
Dieses Projekt wird mit Mitteln aus dem Steiermärkischen Landes- und Regionalentwicklungsgesetz finanziert

FRÜHSTÜCK • KAFFEE • KÜCHE
Kaffee Tamelino
Am Kirchengrund 2
8723 Kobenz
Tel: +43 (0) 664/75047947
Mo bis Fr bis 17:00 &
Sa bis 14:00 Uhr warme Küche

ELEKTRO A. KÖFFEL GmbH
Elektrische Licht- und Kraftanlagen • Elektrogeräte • Nachtstromspeicheröfen • Blitzschutzanlagen
8740 ZELTWEG, Bahnhofstraße 59, Tel. 03577/22252
office@elektro-koeffel.at Fax: 03577/26661
www.elektro-koeffel.at

MATHIAS
Kaffee & Küche
Mathias Muhrer
0664 / 750 47 9 47
mathias.muhrer@gmx.at
Am Kirchengrund 2
8723 Kobenz

HT BERGER
HausTechnik Partner
Ing. Andres Berger
haustechnische Lösungen!
für Installateure / Planer / Anlagenbetreiber
Mobil: 0664 / 517 84 49
A-8733 St.Marein-Feistritz • Schulgasse 8/5
berger@htpartner.at • www.htpartner.at

equadrat engineering GmbH
Die Ingenieur Manufaktur
Innovative Lösungen aus einer Hand
UNSERE INGENIEURLEISTUNGEN
- Generalplanung Hoch- und Tiefbau
- HKLS-, Elektro- und MSR-Technik
- Siedlungswasserbau
- Energieerzeugung / Kraftwerksbau
- Dig. Leitungskataster und Vermessung
- Statik

Ihr Ansprechpartner
Ing. Bernhard Hammer, MBA
Siemensstraße 9
A-8753 Fohnsdorf
Telefon: +43(0)3573 25026
Mail: office@equadrat.com
www.equadrat.com

Veranstaltungskalender

Datum	Zeit	Veranstaltung	Ort	Veranstalter
07.01.23		Maturaball der BHAK Judenburg	Freizeitanlage Zechner	Maturaballkomitee BHAK JDBG
14.01.23		Maturaball der HTL Zeltweg	Freizeitanlage Zechner	Maturaballkomitee HTL ZW
21.01.23	10 Uhr	Steir. Sprintmeisterschaften im Langlaufen	Hoftal	UNSC
13.02.23		Kids meet Energy	VS Kobenz	Volksschule
27.02.23		Kids meet Energy	VS Kobenz	Volksschule
02.03.23		Trophäenschau	Freizeitanlage Zechner	Jäger
03.03.23		Trophäenschau	Freizeitanlage Zechner	Jäger
04.03.23		Bezirksjägertag	Freizeitanlage Zechner	Jäger
19.03.23		1. Heimmatch		USV
08.04.23		Osternestsuche		GKBL Ausschuss, Landjugend
09.04.23		Ostersonntags-Prozession		Pfarre
14.04.23		Jahreshauptversammlung		Singgemeinschaft
30.04.23		Floriani Frühschoppen	Rüsthaus	Feuerwehr
01.05.23		Saisonstart	Freizeitanlage Zechner	
01.05.23		Weckruf	Raßnitz & Reifersdorf	Musikverein
06.05.23		PL Soundpark Spring Festival	Freizeitanlage Zechner	PL Soundpark
06.05.23		Frühlingskonzert		Singgemeinschaft
03.06.23		60 Jahr Feier	Sportplatz Kobenz	USV
08.06.23		Frohnleichnams-Prozession		Pfarre
17.06.23		Oldtimertreffen	Dorfplatz	Oldtimerfreunde
18.06.23		Firmung	Pfarrkirche Kobenz	
23.06.23		Schulschlussfest	VS Kobenz	Volksschule
09.09.23		100 Jahr Feier		Feuerwehr
10.09.23		100 Jahr Feier		Feuerwehr
24.09.23		Ruperti Sonntag		ÖKB
08.10.23		Erntedankfest		Bauernbund
18.11.23		50 Jahr Feier & Tag der offenen Tür	LFS Kobenz	LFS
26.11.23		Herbstkonzert	Freizeitanlage Zechner	Musikverein

Alle Angaben ohne Gewähr, Änderungen vorbehalten!

WIR WÜNSCHT FROHE WEIHNACHTEN.

EINE BESINNLICHE WEIHNACHTSZEIT UND EIN GESUNDES, GLÜCKLICHES NEUES JAHR WÜNSCHEN NINA KRANZ UND DAS TEAM DER RAIFFEISENBANK AICHFELD!

www.rbaichfeld.at

Raiffeisenbank Aichfeld

Foto: Sandro Zangrando